

6/2017
69. Jahrgang
Juni

der Belper



5 Kultur | **10** Sport | **18** Natur | **22** Bunt gemischt
26 Geschäftsleben | **30** Dorfgeschehen

Unterhaltungselektronik & Wohnen



zimmer
media
tv • hifi • pc • möbel
professionelle audio & video technik

www.zimmermedia.ch • 031 819 14 40

Professionelle Audio & Video Technik



Keramik Elia AG



ELIA
PLÄTTU
www.keramikelia.ch

PLÄTTLIARBEITEN
NEU – UMBAU – REPARATUREN

BERATUNG
INDIVIDUELL UND PERSÖNLICH

SHOW ROOM
FÜR NEUE INSPIRATIONEN

Zimmerwaldstrasse 15 | 3122 Kehrsatz | 031 961 36 00 | info@keramikelia.ch

Pflege zuhause?



- » unbürokratisch und flexibel
- » individuelle Bezugspflege
- » 24 Std. Pikett (auch Sa/So)
- » Pflege, Betreuung und Haushalt

Unsere Leistungen werden von der Grundversicherung aller Krankenkassen übernommen.

SPITEX DELTA
zuhören – beraten – pflegen

Tel. 031 721 50 70



www.spitex-delta.ch

malen, isolieren, gipsen,
gestalten – aus einer Hand.

Malerei
AIA
Hodler AG

KEHRSATZ + BELP
T 031 961 58 62
info@malereihodler.ch
www.malereihodler.ch



FAHRNI
Bäckerei – Konditorei
Mit ♥ dabei



Brotgenuss pur

Hohburgstrasse 5 • 3123 Belp • Tel. 031 819 03 70



Dorfstrasse 47 • 3123 Belp
Telefon 031 819 40 76 • Fax 031 819 89 76
Mo geschlossen, Di bis Fr, 6 bis 18.30 Uhr geöffnet
Sa, 6 bis 16 Uhr und So, 8 bis 11 Uhr geöffnet

Praxis für
Craniosacrale
Biodynamik



Antonietta Baccile
Craniosacral Therapeutin mit eidg. Diplom

Eggenweg 3, Belp - 078 888 18 88
info@craniosacral-belp.ch www.craniosacral-belp.ch



REUSSER
DACH+FASSADEN AG
3127 Mühlethurnen
Tel. 031 809 01 40 www.reusserag.ch

Bodenland

Ihr Fachmann
für alle
Bodenbeläge



Besuchen Sie unsere Ausstellung
Auch Samstags und Abends möglich!

Bodenland AG, Sägetstrasse 7a, 3123 Belp
T 031 809 02 35, www.bodenland.ch



Brönnimann
Pneuhäuser Belp

- Reifen
- Alufelgen
- Autozubehör
- www.pneu-belp.ch

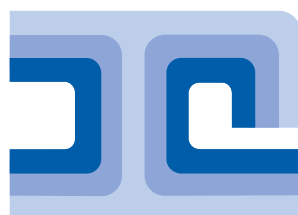
Pneuhäuser Brönnimann AG
Hühnerhubelstrasse 73
3123 Belp
Tel. 031 819 55 22
info@pneu-belp.ch

Ganzheitskosmetik *Christine*

- Gesichtbehandlung
- Silberquarzit Ursteinmassage
- Facial Harmony
- Fusspflege
- Make-Up
- Ganzheitliche Ernährungsberatung IKP

Christine & Denise Grichtung

Eggenweg 1 • 3123 Belp • 031 819 66 88
info@christinegrichtung.ch • www.christinegrichtung.ch



RAMSEIER BELP AG

Sanitär • Heizung
031 819 10 34 www.ramseierbelp.ch



Heute kommts darauf an!

GV beschliesst über die Vereinsinitiative. Der heutige Donnerstagabend, 15. Juni, ist ein wichtiges Datum für die Zukunft unserer Vereine. An der Gemeindeversammlung (GV) mit Beginn um 20 Uhr steht im Dorfzentrum die Beschlussfassung über die Vereinsinitiative auf der Traktandenliste.

Dabei beantragt der Gemeinderat, der Initiative sei zuzustimmen und alles Weitere in einem Reglement festzuhalten. Der zuständige Kommissionvorsitzende hat bereits signalisiert, dass bei dessen Ausarbeitung nicht nur der Vereinsverband, sondern auch das Initiativkomitee einbezogen werden sollte. – Effektiv geht es bei der Vorlage nur

darum, die gemeinderätlichen Bestimmungen von 1985 über die unentgeltliche Benützung von Räumen und Anlagen durch die einheimischen Vereine und Parteien in eine bindende Form (eben in ein Reglement) zu überführen, über das später wieder an einer Gemeindeversammlung Beschluss gefasst wird. – Wir möchten die Vereine an dieser Stelle nochmals auf die für sie wichtige Gemeindeversammlung aufmerksam machen.

Aufruf: Liebe Vereinsmitglieder, liebe stimmberechtigten Belperinnen und Belper, nehmt an der heutigen Gemeindeversammlung teil und unterstützt die Bestrebungen des Vereinsverbandes und der Initianten! Nur so lässt sich die Zukunft der Vereine sichern und lassen sich die Gebühren auf eine rechtlich solide Basis stellen, die keine freien Interpretationen mehr erlaubt.



Fritz Sahli,
Ehrenmitglied des VVB,
Mitglied des Initiativkomitees

Für Sie notiert!

Dem VVB-Verantwortlichen der Rubrik «Für Sie notiert!» ist beim Erfassen der Juli-Veranstaltungen ein Fehler unterlaufen, daher werden hier ausnahmsweise die Veranstaltungen von drei Monaten aufgeführt. Wir bitten um Entschuldigung!

Juni

- 27. Musikschule, Musizierstunde Klasse Anita Hertig, Schloss
- 29. RAMIGA, Kreativer Kindertanz / Kids Dance
- 30. Theater, «Mirandolina», Schloss

Juli

- 1./5./7. Theater, «Mirandolina», Schloss
- 3. Musikschule, Musizierstunde Klasse Wieslaw Pipczynski, Schloss
- ab 3. Verein für Pilzkunde, Pilzbestimmungsabend, jeweils montags im Dorfschulhaus
- 6. RAMIGA, Kreativer Kindertanz / Kids Dance
- 30. Gemeinde, Monatsmarkt
- 31. Gemeinde, Offizielle Bundesfeier, Schopf beim Schützenhaus

August

- 5. Familiengartenverein, Gartenfest, Gartenareal Einschlagweg
- 7.-11. Bärner Bärgloufcup, Laufveranstaltung
- ab 7. Verein für Pilzkunde, Pilzbestimmungsabend, jeweils montags im Dorfschulhaus
- 10./11./12. OK Lichtblick, Openairkino im Schlosshof, Schloss
- ab 17. RAMIGA, Kreativer Kindertanz / Kids Dance, jeweils donnerstags
- 17.-19. OK Lichtblick, Openairkino im Schlosshof, Schloss
- 19. Verein für Pilzkunde, Exkursion Topwald
- 20. Satus, Leichtathletik Herbstwettkampf
- 26. Gemeinde, Monatsmarkt
- 26. Radsportklub, 100-Jahr-Jubiläum, Dorfzentrum, Aaresaal

Hinweis: In dieser Rubrik erscheinen öffentliche Anlässe der Gemeinde, von Vereinen, Parteien, Unternehmen, privaten Veranstaltern usw., die bei Redaktionsschluss des jeweiligen «Belpers» unter www.belp.ch -> BelpAgenda-Veranstaltungen erfasst sind. Aus Platzgründen können wir Meisterschaftsspiele nicht in unsere Agenda aufnehmen.

Titelbild: Meisterfoto der U18-Junioren des SHC BELPA 1107. Die Junioren gewannen den Final in zwei Spielen gegen den letztjährigen Schweizer Meister aus Zug. Foto: Daniel Müller, Belp.

Rheumaliga Bern

- Gesundheitsberatung bei Rheuma und Schmerzen
- Physio- und Ergotherapie

www.rheumaliga.ch/be
info.be@rheumaliga.ch
031 311 00 06



Rheumaliga Bern
Bewusst bewegt

immo  galerie gmbh

liegenschaftsberatung, -handel und verkauf

patrick howald

bahnhofstr. 13, 3125 toffen
tel. 031 818 48 78, fax 031 818 48 79
www.immogalerie.ch, web@immogalerie.ch

moser *mode*

jeans  store

Dorfstrasse 42 + 49 | Belp | Tel. 031 819 03 07

Ihre Schreinerei

Stefan Imwinkelried
Innenausbau, Sicherheits- und Brandschutz

www.schreinerei-imwinkelried.ch
Telefon 031 819 96 06

Belpbergstrasse 15, 3123 Belp

Im  ried

elektro jost ag

Elektro und Telematik

Beat Jost
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Natel 079 460 73 73
beat.jost@elektrojost.ch

Dorfstrasse 37
3123 Belp
Tel. 031 819 19 19

Mühlemattweg 5c
3608 Thun
Tel. 033 335 17 34

www.elektrojost.ch

FAVORS!

by cbr

Street One 

vis à vis Chäs Glauser | Belp | Tel. 031 - 812 22 84

www.moser-mode.ch

Abfallzentrum Belp

Fahrhubelweg 5 · Telefon 031 818 38 38

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

13.30 – 17.30 Uhr

Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Transporte
Muldenservice
Abfallzentrum


Zaugg
Belp AG

Viehweid · Belp · www.zauggbelp.ch



Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau
Umbauten – Renovationen

Kirchackerweg 31 A

Tel: 031 964 10 88

www.kaiser-holzbau.ch

3122 Kehrsatz

Fax: 031 964 10 86



FELLER GARTENBAU

MURI BERN GSTAAD

TELEFON 031 951 00 53 · WWW.FELLER-GARTENBAU.CH



TANKSTELLE
HEIZÖL
031 812 90 90

LANDI Aare
Sägetstrasse 20
3123 Belp

agrola.ch

0800 HEIZÖL

AGROLA 
the swiss energy

Wärme und Mobilität

frisch und
fründlich

Volg

Täglich geöffnet
Sonntag

07:00 – 20:00 Uhr
08:00 – 12:00 Uhr

Sägetstrasse 20, 3123 Belp – 031 812 90 98

MARAG Garagen AG seit 1980

Autogaragen und Carrosserie www.marag-garagen.ch

Kompetenz für alle Marken

Belpbergstrasse 3+5

3125 Toffen

Tel. 031 819 25 33

E-Mail: toffen@marag-garagen.ch

Seftigenstrasse 198

3084 Wabern

Tel. 031 960 10 20

wabern@marag-garagen.ch



TOYOTA

HONDA

CHÄS GLAUSER

Eggenweg 2a, 3123 Belp

Telefon 031 819 60 74

Fax 031 819 60 27

www.chaesglaiser.ch



Fuhrer Schreinerei AG

Fensterfabrik • Türen • Innenausbau • Renovationen

3122 Kehrsatz • Tel. 031 961 35 55 • Fax 031 961 44 84 • fuhrerschreinerei.ch

KLOPFENSTEIN

Wir formen Blech

Industriespenglerei
Apparatebau
Bauspenglerei
Blitzschutz
Dachreparaturen

Hühnerhubelstrasse 97
3123 Belp

Tel. 031 819 45 50

Fax 031 819 41 28

info@klopfenstein-spenglerei.ch

www.klopfenstein-spenglerei.ch



Belper Chor



Festwirtschaft Belfest; es war grossartig! rk. Die richtigen Worte für den enormen Einsatz und die unglaubliche Zusammenarbeit an diesem Anlass zu finden, ist schwierig. Wie vorausgesagt wurden die beiden Tage für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der Einsatz von all den lieben Helferinnen und Helfer dauerte insgesamt 680 Stunden. In dieser Zeit wurden Bons verkauft, Getränke ausgeschenkt, Bier gezapft, Poulet- und Fischknusperli frittiert,



Sandwichs gestrichen, Hot Dogs zubereitet, Kaffee gemacht, diverse Pastagerichte serviert, Gäste bedient, Weinflaschen entkorkt, Geschirr abgewaschen, Kuchen angeboten, Tische abgeräumt, Abfall

entsorgt, zusätzliche Festtische und Bänke aufgestellt, Pannen behoben, Auskünfte erteilt, Gefriertruhen durch Belp gefahren, Fotos geschossen, Unvorhergesehenes gemeistert und **gelacht!** Die Hilfsbereitschaft, Flexibilität und grosse Freude aller Beteiligten ist lobenswert und vorbildlich. Wir sind stolz, auf eine so gute Chorgemeinschaft mit all ihren Kontakten zählen zu dürfen. Merci vielmal dem ganzem Team!

Unser Organisator, Christof Ramseier, war seit Wochen damit beschäftigt, zu planen, einzufädeln, zu beschaffen, zu arran-

gieren, zu ermöglichen, zusammenzustellen und zu verwirklichen. Hut ab vor unserem stets von A bis Z durchorganisierten Chormitglied, das so viel Zeit und Herzblut in dieses Projekt steckte, dass der Anlass reibungslos durchgeführt werden konnte. Auch unserem Präsidenten, Willi Alder, gebührt ein grosser Dank für seine enormen Einsätze, die tolle Unterstützung, nächtlichen Überstunden und das Immer-da-Sein, wenn etwas gebraucht wurde oder gemacht werden sollte. Vor allem aber danken wir allen Besucherinnen und Besuchern des Belfests; erst durch sie war dieser tolle Erfolg möglich!

Ausblick. Unser nächster Anlass ist die Teilnahme am Sängertag in Toffen vom 25. Juni. Wir freuen uns, auch dort wieder einige bekannte Gesichter zu begrüßen.

Jodlerchörli

Freud und Leid. dm. Am 2. Mai feierte das Chörli den 50. Geburtstag unseres Vereins. Im Restaurant Rössli genossen wir ein feines Abendessen. Es wurde viel gesungen und gelacht.

Am 12. Mai nahmen wir Abschied von Ruth Trachsel. Das Chörli ehrte Ruth mit den Liedern «E gschenkte Tag» von Adolf Stähli und «Abeglogge» von Ernst Sommer.

«Der Kampf des Lebens ist zu Ende, vorbei ist aller Erden-schmerz, nun ruhen still die fleiss'gen Hände, still steht dein treues Herz.»

Der traditionelle Altersnachmittag im Dorfzentrum fand am 13. Mai statt. Das Jodlerchörli umrahmte die Vorlesungen mit verschiedenen Liedern. Wir danken dem Frauenverein für das guete Zvieri und die Organisation.

Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit
«Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

Auflage

7400 Exemplare

Redaktion

Eliane Schär, Husmattstrasse 27, 3123 Belp 031 819 66 84
Monika Sommer, Gantrischweg 17, 3123 Belp 031 530 12 54
redaktion@derbelper.ch

Druck und Verlag

Jordi AG – das Medienhaus, www.jordibelp.ch

Inserate

inserate.derbelper@jordibelp.ch 031 818 01 25

Abo/Adressänderungen

abo@jordibelp.ch 031 818 01 11

Jahres-Abonnement

www.derbelper.ch

Fr. 21.–



Am 26. und 27. Mai fand das diesjährige Belpfest statt. In der Turnhalle des Dorfschulhauses verwöhnten das Jodlerchörl und der Boule Klub ihre Gäste mit Speis und Trank. Auch durften schöne Lieder nicht fehlen. Über mehr Gäste hätten wir uns gefreut. Auch nahmen fünf Mitglieder als Vertretung am «Kampf der Vereine» teil. Leider verpasste das Jodlerchörl die ersten drei Plätze.

Kirchenchor Heiliggeist

Rückblick / Ausblick Jubiläumsjahr. ap/mb. Dankbar blickt der Chor auf die reicherfüllte erste Hälfte seines Jubiläumsjahres **50 Jahre Heiliggeist Belp** zurück.

Der erste Höhepunkt waren die beiden Konzerte mit dem Singkreis der Friedenskirche und dem hochkarätigen Streichquartett «le buisson prospérant». Die **«Sieben Worte unseres Erlösers»** von Joseph Haydn bewegte die Herzen des Publikums.

Beim Erscheinen des Artikels ist auch der Festgottesdienst von Pfingsten vorbei, mit der **«Messe der Hohen Liebe»** auf die Texte von Silja Walter über das alttestamentliche, dem König Salomon und der Königin von Saba zugeschriebene «Hohe Lied der Liebe». Die sowohl festliche wie auch innerliche Musik von Paul Huber mit Chor, Blechbläserquartett, Flügel und Pauken ergriff und begeisterte uns schon in der Probenarbeit. Es war ein wunderbares, wahrlich pfingstliches Zeichen, dass unsere reformierten Mitchristen diesen Festtag mit uns feierten! Zu unserer Freude können wir das Werk, diesmal mit der Orgelbegleitung durch **Dora Widmer**, am **18. Juni in der reformierten Kirche** noch einmal singen.

Ein kleiner Ausblick auf die zweite Jahreshälfte möge die eine oder den anderen gluschtig machen, an einem oder mehreren Projekten mitzusingen (Probe jeweils Dienstag um 20 Uhr): 27. August, **irische Segenslieder**; Bettag, 16. September, **St. Johanner-Messe** von Peter Roth; 17. Dezember, Chöre und Orchesterstücke aus dem **«Messias» von Händel**. Ideal wäre ein Einstieg nach den Sommerferien mit der ersten Probe am 15. August.

Das detaillierte Jahresprogramm sowie Infos und Probenplan des Chores können unter: www.kathbern.ch/belp unter Gruppen/Kirchenchor angeschaut werden.

Kultur Campagne Oberried



Jahresprogramm 2017/2018.

rw. Das anlässlich unserer Hauptversammlung vom 21. April in seinen Grundzügen genehmigte Jahresprogramm 2017/2018 umfasst nach Vereinbarungen mit den betreffenden Ensembles die folgenden Anlässe:

2017: Freitag, 8. September, Beginn 19.30 Uhr: Gitarre-Soloabend mit **Francisco Mendez Diego**, Wien. Freitag, 3. Novem-

ber, Beginn 19.30 Uhr: Kammermusik mit dem **Berner Ensemble «les cinq»** (Querflöte, Violine, Bratsche, Cello und Harfe). Sonntag, 3. Dezember, Beginn 16.30 Uhr: Jeremias-Gotthelf-Lesung vor dem Kaminfeuer mit **Dr. Robert Ruprecht**, Bern. **2018:** Freitag, 5. Januar, Beginn 19.30 Uhr: Neujahrskonzert mit dem **Ensemble «Volanti»** (Streichquartett und Klavier). Die Wiederbelebung der früheren Neujahrskonzerte ist uns ein besonderes Anliegen! Sonntag, 25. Februar, Beginn 16.30 Uhr: Arien aus Opern und Operetten mit der **Sopranistin Daniela Ruth Stoll**, begleitet von einem Pianisten. Freitag, 20. April, Beginn 18.30 Uhr (vorher HV): Kammermusikkonzert mit **Christa-Maria Sibold (Querflöten)**, **Martin Kunz (Klarinetten)** und **Anna Kunz Legocka (Klavier)**. An einem noch nicht feststehenden Sonntag zwischen Mitte Mai und Ende Juni mit Beginn 16.30 Uhr: **Roland Fröscher (Euphonium)** und **Jean Jacques Schmid (Klavier)**; Nachholung des für den 19. Februar 2017 angekündigten Konzerts (Literatur für Euphonium sowie eigene Bearbeitungen: Rachmaninoff, Brahms, Schubert, Gershwin, Piazzola u. a.).

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website www.campagne-oberried.ch

Lichtblick – Openairkino

Doppelte Anzahl = doppelter Spass. rk. Schon bald kommt wieder die Zeit, in der wir uns inzwischen schon zum vierten Mal im Openairkino im Schlosshof treffen, um miteinander eine Vielzahl an Filmen bestaunen zu können. Diese Vielzahl ist in diesem Jahr sogar noch vielzähliger, da wir neu an ganzen zwei Wochenenden Filme zeigen werden. Insgesamt an **sechs wundervollen Abenden vom 10. bis 12. und vom 17. bis**



19. August erhellen wir den Schlosshof mit unserem Lichtblick und treffen hier auf wirklich alle

Geschmäcker. Von einem Schweizer Film, über Abenteuer, bis hin zu Drama, Spass und Action ist alles dabei. Dieses Mal gehen wir auch mehr auf jüngeres Publikum ein und werden sowohl einen Animationsfilm wie auch einen Film, der die Jugend und die jungen Erwachsenen ansprechen wird, zeigen. Das detaillierte Programm folgt in der nächsten Belper-Ausgabe. Seid gespannt...

Musikgesellschaft

Dritter Rang beim Kampf der Vereine. ts/cm. Die Musikgesellschaft hatte am Belpfest fünf junge Vertreter und Vertreterinnen in den Kampf der Vereine geschickt. Dabei wurde der Verein mithilfe einer kleinen Modenschau vorgestellt. Den Start legte das kleine Schwarze, auch als Klarinette bekannt, hin. Weiter ging es zum Instrument mit dem grössten Zug, nämlich der Posaune. Für die eher sportlich Eleganten wurde das Saxophon präsentiert und ein Auftritt der Trommel stellte ein hübsches Oversize-Modell dar. Zum Abschluss wurde der Triangel in einer neuen Dimension als Hipsterdreieck vorge-

stellt, das die gesamte Kollektion abrundete. Dies war eindeutig eine Modekollektion, die Belp noch nie erleben durfte! Mit pfiffigem Sound und cooler Moderation ergatterte die Gruppe



einen Platz auf dem Podest. Wir sind stolz, dass wir es auf den 3. Rang geschafft haben und hoffen weiterhin auf weitere Siege in unserer Laufbahn.

Im Frühling 2015 begann Loris Vogel mit gerade mal neun Jahren den Unterricht auf dem Bariton bei Roland Fröscher. Da er sich über die Musikgesellschaft angemeldet hat, profitierte er von 25 % ermässigten Unterrichtskosten in der Musikschule. Zwei Jahre später hat er den Zweistufentest bestanden und dürfte somit in der Jugendmusik oberes Gürtel mitmachen. Wir gratulieren Loris ganz herzlich zu seiner Leistung und wünschen ihm weiterhin viel Spass beim Musizieren.

Viel Spass wünschen wir auch Severin Anliker aus Kehrsatz. Er besuchte mit seiner Familie unser Frühlingskonzert Mitte April. Es hat ihm so gut gefallen, dass er ein Instrument lernen möchte. Wir geben ihm natürlich gerne die Möglichkeit dazu. Er besucht seit anfangs Juni den Schnupperkurs auf dem Saxophon bei unserem Musikmitglied Benjamin Kunz. Die Idee dahinter ist, dass wir den interessierten Kindern das Instrument näherbringen möchten und sie erste Kontakte mit der MG knüpfen können.

Musikalisch geht es weiter mit dem **Amtsmusiktag** in Toffen, wo wir am Samstag, 17. Juni, 20.10 Uhr in der Turnhalle Hang «The Hunchback of Notre Dame» zum Besten geben werden. Am Sonntag, 18. Juni, sind wir dann um 14.20 Uhr auf der Marschmusikstrecke bereit mit «Saluto Lugano».

Orchester

Langsam gilt es ernst. dh. Voller Motivation und Vorfreude auf die beiden Sommerkonzerte befindet sich das Orchester in der letzten Übungsphase. Das Grundgerüst steht und mit jeder Probe kann noch etwas mehr an den Details gearbeitet werden, was dem Dirigenten Maurice Donnet-Monay sehr wichtig ist. Er verlangt viel von den Musikerinnen und Musikern, was sich jedoch am Schluss auszahlt und sich hören lässt. Sehr wichtig ist es ihm, bei den Solostücken eine klangvolle, rhythmisch saubere sowie dynamisch angepasste Begleitung zu erarbeiten. Bei den Orchesterwerken soll die Musik mutig und lebendig gestaltet werden. Nur so wird sie gänzlich zum Publikum transportiert und berührt die Herzen. Wir hoffen, dass sich in Belp wie auch in Steffisburg viele interessierte Musikliebhaber davon überzeugen wollen!

Das Besondere am Sommerkonzert in Belp ist zum einen, dass es jeweils am Sonntagvormittag stattfindet, zum ande-

ren, dass nach dem Konzert Publikum und Orchester zusammen ein Apéro geniessen dürfen. Dies erfreut sich seit ein paar Jahren grosser Beliebtheit.



Das Konzertprogramm. Eröffnet wird das Konzert mit der Ouvertüre der Oper Iphigenie in Aulis (C. W. Gluck). Wie bereits im letzten «Belper» erwähnt, treten vier Mitglieder des Orchesters auch als Solisten auf: Haruna Kamihara und Kurt Hess präsentieren zwei Sätze (Andante con moto und Allegro moderato) aus dem Konzert für Viola und Klarinette (Op. 88) von M. Bruch. Danach folgen zwei unterschiedliche Cellostücke: das Allegro appassionato (Op. 43) und die Romance (Op. 36) von C. Saint-Saëns, gespielt von Stefan Grütter. Der

CarWash-Center Zaugg Belp

- Textil-Waschanlage
- täglich 06.00 bis 22.00 Uhr



Viehweid · Belp · www.zauggbelp.ch



Tel. 031 819 10 38 Aerospace
Fax 031 819 48 09 zertifiziert CH. 145.0205
straubhydraulik@belponline.ch

KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf Neubau Umbau Dach & Fassade

Telefon +41 31 809 02 31 / Fax +41 31 809 04 73
info@kuepfer-holzbau.ch / www.kuepfer-holzbau.ch

Vom Ziegel bis zum Parkett,
alles unter einem Dach



Stefan Reusser GmbH

Spenglerei + Blitzschutz 3123 Belp Bedachungen + Fassadenbau 3110 Münsingen 3114 Wichtrach

Tel. 031 812 12 88 • Natel 079 600 90 33
www.as-reusser.ch • info@spengler-reusser.ch

*Stalldächer *Fassaden *Flachdächer *Dachfenster *Isolationen *Spenglerei *Blitzschutz *Profildächer *Geräte *Dachtragwerke *Reparaturen



Sanitär | Heizungen | Reparaturen | Oberriedweg 1 | 3123 Belp
www.oinst.ch | 031 819 14 41 | office@oinst.ch



ökologisch, gut und günstig drucken lassen

Ein Drucksachen Webshop von:
**Druck
mit**

info@druckform.ch | Telefon 031 819 90 20

Pflugshaupt Belp

Ofenbauer und Plattenleger

- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Kachelofen- und Cheminéebau
- Kaminbau / Kaminsanierungen

www.hpflugshaupt.ch · Telefon 031 819 12 47



Änderungsatelier



Maja Baumeler
Kefigässli 8
3123 Belp

Telefon 031 / 819 65 26
Telefax 031 / 819 65 55

aenderungsatelier@baumelerbelp.com

RÄUMUNGEN ENTSORGUNGEN

schnell. gut. günstig
079 102 48 48

swiss-broc.ch
BROCKENSTUBEN

HILFSWERK

Käserestrasse 1
3123 Belp
www.pilance.ch

BRIGITTE KÜNG
KATARINA ZÜRCHER

079 629 28 35
079 773 58 72



Patrik Bärtschi Köniz
Köniz-Wabern-Belp-Region

www.bestattungkoeniz.ch Tel: 031 974 00 60
Kompetente Beratung Tag und Nacht
Ihr Bestattungsunternehmen in der Region mit langjähriger Erfahrung



PILANCE SUNNEHOF

PILATES & PERSONAL TRAINING



Blumen Hirter

Blumengeschäft und
Gärtnerei
Dorfstrasse 44
CH-3123 Belp
Tel. 031 819 02 08

Pneuhaus und Garage



Wyler+Kiener GmbH

Mühlestrasse 8

3123 Belp

031 819 37 50

Ihr Partner für alles rund um Ihr Fahrzeug

Holzbau Wägli AG Zimmerei

3123 Belp
Allmendweg 251
Natel 079 632 75 42
Telefon 031 819 13 12

belp@waegli-holzbau.ch | www.waegli-holzbau.ch

Umbau | Innenausbau | Treppenbau | Isolationen

EGGER Isolierbau GmbH



- ★ Fenster ★ Türen
- ★ Klappladen
- ★ Roll-Laden
- ★ Lamellenstoren
- ★ Reparaturen / Service



Belpstrasse 24
3122 Kehrsatz
Tel. 031 972 34 44
www.egger-gmbh.ch

GYGER

Gyger Flachdachbau AG
Winterhaldenstr. 10
3627 Heimberg
033 439 30 60
gygerflachdach.ch

FLACHFACH DACHMANN

vierte Solist, Bernhard Schenk, gibt aus dem Fagottkonzert in B von W. A. Mozart (K.V. 191) den wunderschönen zweiten Satz, Andante ma Adagio zum Besten. Abgeschlossen wird das Konzert mit dem feurigen spanischen Marsch von J. Strauss und eventuell einer blumigen Zugabe ...

Das Orchester freut sich auf ein zahlreiches, bunt durchmisches Publikum: Am Freitag, 23. Juni, um 20 Uhr in der Kirche Steffisburg und am Sonntag, 25. Juni, um 11 Uhr im Aarsaal im Dorfzentrum. Kollekte.

Sagi-Event

«**Gute Aussichten auf dem Belpberg**». jj. Kunst und Kultur gehören auch aufs Land und bringen Abwechslung sowohl in die städtische als auch in die ländliche Kulturagenda. Unter diesem Motto haben wir Anwohner rund um die ehemalige Sägerei auf dem Belpberg uns vor drei Jahren zum Verein «Sagi-Event» zusammengeschlossen.

Neben kleineren Anlässen im privaten oder öffentlichen Rahmen wie Filmnacht, Kulturbrunch oder Kunst dinner organisieren wir alle zwei Jahre den Sagi-Event: «**Gute Aussichten**».



Die Ausstellung soll den Besucherinnen und Besuchern einen Blick in verschiedene Kultursparten ermöglichen. Neben ausgewählten Designern aus den Bereichen Möbel, Schmuck, Wohnaccessoires, Mode u. v. m. stellen Künstler und Künstlerinnen ihre Objekte und Bilder aus. Dank dem Rahmenprogramm mit viel Musik, Performance und einer Lesung wird der Anlass zu einem unvergesslichen Event mit ganz besonderem Ambiente.

In diesem Jahr wird es vom 1. bis 3. September wieder so weit sein. Mitten in den Vorbereitungen für die siebte Ausgabe des Anlasses konnten wir in diesem Jahr dem Vereinsverband Belp (VVB) beitreten. Wir freuen uns sehr über die Aufnahme!

Details und Infos unter: www.sagi-event.ch

Redaktorin dieser Ausgabe:

Eliane Schär

Theater

Eigenes Theater! wü. Am 23. Mai fand die Hauptversammlung vom Theater-Belp statt. Neben den 48 anwesenden Theatermitgliedern konnten die Präsidenten Bernhard Stähli und Peter E. Wüthrich auch elf Gäste, darunter den Berner Schriftsteller und Dramatiker Markus Michel, begrüßen.

Rück- und Ausblick: Der Finanzer René Schärer durfte einen Rekordgewinn verkünden, auch dank dem Hauptsponsor für Licht- und Tontechnik Kilchenmann AG Kehrsatz. Über 3000 Besucherinnen und Besucher aus der ganzen deutschen Schweiz besuchten im letzten Jahr die Produktionen «Tschechow» und «Ladykillers» und zum ersten Mal ist der Besucheranteil aus der Gemeinde auf hervorragende 25 Prozent gestiegen!

Die Theaterleitung und seine Projektgruppe «Eigenes Theater» mit Bernhard Stähli, Jean-Michel With und René Schärer erläuterten mit einer PowerPoint-Präsentation die nächsten Schritte zum eigenen Theater!



Der Werbeleiter, Peter E. Wüthrich, orientierte über die kommende Saison: «**Mirandolina**» steht bis am 7. Juli auf dem Spielplan. Das Ensemble und der Regisseur Walter Stutz von «**Halb**

auf dem Baum» beginnen mit den Probearbeiten in zwei Monaten. Das **Schauspielwochenende** im Herbst wird von Adrian Kurmann geleitet. Den **Theaterausflug** aufs Stockhorn organisieren Fred Nyffeler und Bernhard Stähli. Die Projektgruppe «**Eigenes Theater**» wird evtl. noch dieses Jahr ein fertiges Konzept vorstellen.

Sowohl das Budget 2017/18 wie auch der Projektierungskredit «Eigenes Theater» wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt. Auch 25 neue Theatermitglieder wurden mit Applaus aufgenommen.

Wahlen: Die Theaterleitung mit Jacqueline Hadorn, Karin Krieg, Adrian Kurmann, Fred Nyffeler, René Schärer und die beiden Präsidenten Bernhard Stähli und Peter E. Wüthrich wurden mit Akklamation wiedergewählt!

Im **zweiten Teil** stellte Walter Stutz das Stück von Sir Peter Ustinov vor; «Halb auf dem Baum» wird für das Theater-Belp überarbeitet und übersetzt vom Dramatiker Markus Michel. Szenen aus der Commedia «Mirandolina» rundeten den erfolgreichen und schönen Abend ab.

Info und Vorverkauf Mirandolina: www.theaterbelp.ch

Schalerverkauf: teaterverlag elgg, Bahnhof 1. Stock

The Belp Singers

«**Bäup singt.**» Wb. Das grosse Belpfest vom 26. und 27. Mai stand unter dem Motto «Bäup läbt. Bäup fägt». Und am Freitagabend nach Auffahrt galt im Festzelt zusätzlich «Bäup

singt». Und **wie** hat Belp gesungen! In wenigen Proben hat Erwin Hurni mit viel Engagement und Begeisterung aus einer bunt zusammengewürfelten Gruppe fünf Lieder aus verschiedenen Sparten einstudiert, die auf grossen Applaus gestossen sind. «Es gibt keine Zugabe!» hat er noch kurz vor dem Auftritt beim Einsingen dezidiert erklärt. Und dann war die Begeisterung im Festzelt so gross, dass der «Megachor» den «Louenese» doch noch einmal vortragen musste. Schade, dass der Geräuschpegel im Festzelt auch während des Singens nicht wesentlich gesunken ist, aber das hat die Freude am Mitsingen nicht getrübt. In diesem Ad-hoc-Festchor hat eine Mehrheit von The Belp Singers mitgewirkt, zusammen mit Sängerinnen und Sängern aus anderen Belper Chören, mit weiteren spontan Dazugestossenen und vor allem mit dem begeisternden Kinder- und Jugendchor der Musikschule. Für uns ältere Sängerinnen und Sänger waren die hellen, klaren Stimmen der Kinder und Jugendlichen ein besonderer Aufsteller; hoffentlich werden viele von ihnen mal die Zukunft unseres Vereins mitgestalten! Und bis diese Stimmen den Weg zu uns finden, kann vielleicht jemand, der spontan zum Festchor gestossen ist oder unter den Zuhörenden im Festzelt besonders erfreut applaudiert hat, sich für ein Mitsingen bei The Belp Singers entscheiden? Jetzt wäre der Moment zum Einsteigen noch günstig, wir haben erst kürzlich mit dem Einstudieren des neuen Konzertprogramms angefangen. Einige weitere Männerstimmen, insbesondere Tenöre, könnten wir durchaus gebrauchen – im «Megachor» war der Tenor sehr gut vertreten und bestimmt sind nicht alle von ihnen schon Mitglied in einem Chor... The Belp Singers treffen sich immer montags um 20 Uhr zur Probe in der reformierten Kirche!

Trachtengruppe

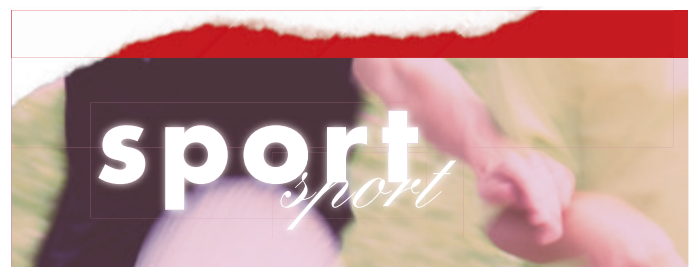
Über 50 Jahre Singleitung. mm. Ende Februar hatten wir unsere letzte Singübung mit Ruedi Walther. Eine lange Zeit, über 50 Jahre, hat er mit uns viele Lieder einstudiert. Der Singordner hat eine grosse Anzahl Blätter mit vielen verschiedenen Volksliedern in deutscher, französischer, italienischer und rätoromanischer Sprache. Auch internationale Lieder finden wir dabei. Gerne haben wir die Singübungen besucht. Unseren letzten Auftritt mit Ruedi als Dirigent hatten wir am 5. März im Heim Oberried. Nach dem alljährlichen Aufstieg durchs Treppenhaus in den vierten Stock und einer kurzen Verschnaufpause konnten wir mit unseren Liedern beginnen. Mit fröhlichem Singen konnten wir die Bewohnerinnen und Bewohner erfreuen. Auch das bekannte Lied «Zyt isch do», das wir gemeinsam mit den Zuhörern sangen, fand guten Anklang. Nach dem Singen auf jedem Stockwerk erreichten wir wieder das Parterre. Gemeinsam durften wir uns mit Getränken, Käse, Brot und Zöpfe stärken. Noch einmal vielen Dank, Ruedi, für diesen guten Abschluss.

Frischer Beginn mit neuen und gewohnten Liedern. **Radostin Papasov**, so heisst unser neuer Dirigent. Bis jetzt hatten wir schon einige Übungen und einen Auftritt am Regionaltreffen der Trachtengruppen vom Gürbetal und Län-

genberg unter seiner Leitung. Dieses fand am 12. Mai in Toffen statt. Wir tanzten gemeinsam bekannte Volkstänze, begleitet von der Kapelle «Schpontan». Die Trachtenchöre von Riggisberg, Zimmerwald und wir von Belp trugen ihre Lieder vor. Der Abend verging schnell mit Singen, Tanzen und Plaudern. Nicht zu vergessen das Torten- und Kuchenbuffet, das wir zum Kaffee geniessen durften. Vielen Dank der Trachtengruppe Toffen!



Maibummel. Ein wunderbarer Maientag begrüsst uns an Auffahrt. Wir gingen auf den Maibummel. Im Wegacker in Mühledorf wurden wir von Elisabeth Hadorn, Martha und Karl Wittwer mit einem feinen Aperitif empfangen. Käse, Brot, Zöpfe, Weisswein und Orangensaft wurden aufgetischt. Frisch gestärkt nahm Alt und Jung die Wanderung um den Gerzensee unter die Füsse. Wir freuten uns an der schönen Landschaft, dem See und der Aussicht auf die Berge. Hungrig und vielleicht etwas müde erreichten wir wieder den Wegacker. Der Grill war bereit, bald duftete es fein nach gebratenem Fleisch und gebratener Wurst. Nach dem Essen liess unser schönes Dessertbuffet jedes Herz höher schlagen. Hat unser Dirigent, Radostin Papasov, etwa vergessen, das heute Maibummel ist? Mit einem Foto per MMS der gluschtigen Desserts hat Marianne Hunziker ihn schnell nach Mühledorf gelockt. So konnte auch Rado noch Dessert und Kaffee geniessen. Wir danken Madlen und Hansjörg Amrein, Elisabeth Hadorn und Martha und Karl Wittwer für den Aperitif und die Gastfreundschaft!



Badmintonklub

Schweizer Schülermeisterschaften. mb. Am 29. April fand die letzte Runde der Schüler-Schweizermeisterschaft in Spiez statt. Wiederum nahmen Lars Kräuchi, Jan Weiss und Sandra Blunier teil. Leider lief es nicht allen gleich gut. Lars und Jan spielten in der 2. Stärkeklasse und erreichten den 5. und



2. Schlussrang. Sandra trat in der 3. Stärkeklasse an und spielte sich auf den 4. Platz. Alle zeigten gute Spiele und hatten auch viel Spass dabei.

Schlechte Nachrichten – keine Trainingsmöglichkeit. es. Voraussichtlich sollte die Turnhalle vom 8. bis 14. Mai zwecks Sanierungsarbeiten geschlossen sein. Leider kam schon bald darauf die Meldung, dass es einen Wasserschaden gibt und die Turnhalle Neumatt bis auf weiteres geschlossen bleibt. Dies ist für uns ein riesiges Problem. Denn alle verfügbaren Hallenplätze sind für den Badminton sport nicht bespielbar. Entweder sind keine Linien vorhanden oder der Abstand von der hintersten Aufschlaglinie zur Wand ist viel zu kurz und so zu gefährlich, dass man je nach Schlag in die Wand knallt. Die einzige Halle, die noch für den Badminton sport geeignet ist, ist die Sporthalle, doch die ist voll belegt. Es wäre super, wenn wir auf die Solidarität anderer Vereine zählen könnten, und sie einen Hallenteil bis zu den Sommerferien abgeben könnten. Jugend und Sport unterstützt Vereine mit Geldern, wenn eine gewisse Anzahl von Juniorentrainings vorgewiesen werden können. Jetzt müssen wir sehen wie es weiter geht.

Grosser Dank dem Unihockeyklub! Der Unihockeyklub ist bereit, am Dienstag für das **Juniorentraining** kurzfristig einen Hallenteil abzutreten. Somit können wir zumindest den Junioren die Möglichkeit bieten, bis zu den Sommerferien weiter zu trainieren. Dies bedeutet eine grosse Entlastung der Klubkasse, da wir den Juniorenkurs bei J+S jetzt doch zur Abrechnung bringen können. **Herzlicher Dank auch an Stefan Neuenschwander,** der uns bei der Problemlösung behilflich war!

Bouleklub

Schlappe an der Vereinsmeisterschaft in Interlaken! ch. Der Bouleplatz in Interlaken scheint den Belpern nicht zu liegen. Unsere drei Teams, **Turi Bider/Fritz Schürch, Nico Jordi/Res Marti und Thomas v. Steiger/Stefan Neuenschwander,** landeten wie schon im letzten Jahr wieder auf Platz sechs. Mit nur 14 Punkten wird der Abstand zu den drei besten Teams nun schon recht gross. Die Reserven sind aufgebraucht! An der dritten Runde, am 24. Juni in Wünnewil, müssen wir wieder zuschlagen.

Firmen- und Vereinsevents auf unserer Anlage. Die Nachfrage ist gross, der Platz beschränkt. Nicht alle Eventanfragen können berücksichtigt werden. Sollen doch unsere Mitglieder auch in Ruhe spielen dürfen. Ende Mai waren die Turnerinnen und Turner vom Satus zu Gast. Genau in dem Moment, in dem sie mit ihrem Spiel beginnen wollten, begann es zu reg-

nen. Regenjacken wurden montiert und los gings. Nach drei Runden wärmte man sich gerne im «Klubhüsli» auf.



Mehr Infos unter: www.boule-belp.ch

Fussballklub

Vorbereitungsspiel FC Thun – Neuchâtel Xamax auf dem Giessenbad-Fussballplatz. ms. Der FC ist stolz darauf, in diesem Jahr wieder ein Spiel zwischen zwei Mannschaften der Super und der Challenge League organisieren zu dürfen. Wir freuen uns, das Vorbereitungsspiel FC Thun – Neuchâtel Xamax, Samstag, 24. Juni, 16.30 Uhr, Fussballplatz Giessenbad, anzukündigen (Eintritt: Erwachsene 10 Franken, Schüler 5 Franken (Vorschüler gratis).

FC-Fest. Das Fest für Mitglieder und Freunde des FC unter dem Motto Spiel, Spass und gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank findet ebenfalls am Samstag, 24. Juni, statt. Ab 10.30 Uhr internes Juniorenturnier und ab 17 Uhr FC-Abend mit Grilladen, Barbetrieb und Live-Music mit der **Band Private Stock.**

Handballklub

Rücktritt angekündigt. hh. Die Saison 2016/17 fand ihren Abschluss mit der gut besuchten Hauptversammlung, die an Stelle eines Trainings ausnahmsweise in der Sporthalle durchgeführt wurde.

Die Trainer konnten, oder mussten, gesamthaft auf eine eher durchgezogene vergangene Saison ohne Spitzenleistungen zurückblicken. Während sich die Herren 4. Liga und die Junioren MU17, MU15 und U13 doch mit einigen Erfolgen im Mittelfeld behaupten konnten, mussten die Damen der 3. Liga mit null Punkten ihrer Unerfahrenheit Tribut zollen. Aber gerade sie gehen nach Aussage ihrer Trainerin sehr optimistisch in die nächste Saison. Auch die Herren haben sich einiges vorgenommen. Dagegen ist die Zukunft der Junioren mit Ausnahme der MU15 eher noch etwas ungewiss.

Der Kassier konnte mitteilen, dass die finanzielle Situation des Vereins dank eines guten Sponsorenlaufes und der J+S-Gelder momentan recht erfreulich ist.

Verein im Umbruch. Der ganze, durch Carina Schaller ergänzte Vorstand, stellte sich noch einmal für ein Jahr zur Verfügung und wurde mit Akklamation wiedergewählt. Der

Jahre
30

klimag heizungs ag

erleben sie behaglichkeit

Hühnerhubelstrasse 65 - 3123 Belp
Tel. 031 818 80 00 - www.klimag.ch

Gartenpflege und Gartenbau

garten.schaefer@bluewin.ch

Beat Schäfer GmbH

Käsereistrasse 7
3123 Belp
Tel. 031 721 50 49



Hier bin ich zu Hause.
Hier will ich bleiben.

Olga Luginbühl, Belp

www.spitex-aareguerbetal.ch

Tel. 031 722 88 88



Überall für alle
SPITEX
AareGürbetal
Die SPITEX AareGürbetal macht's möglich.



und jetzt?... **VSCI Carrosserie**

... direkt zu Jaberg!
Tel. 031 819 60 60

Carrosserie Jaberg Belp

Hühnerhubelstr. 84 · CH-3123 Belp · Tel. 031 819 60 60 · www.jabergag.ch

riegelwerbung.ch

Kümmern Sie sich gefälligst um Ihr Business.

(Ihre Versicherungen sind bei uns in besten Händen)

Adrian Zbinden, Direktor & Managing Partner
Thüringstrasse 27, 3018 Bern 18
Telefon 031 310 06 06, Telefax 031 310 06 00
www.versicherungspartner.ch

versicherungspartner ag

Und Ihr Business ist besser versichert.

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Bahnhofstrasse 1, 3123 Belp

Bébé-, Kinder-Mode bis Grösse 176
Telefon 031 819 34 42



**Maleratelier
Christoph Schären**
Kaufdorf/Gelterfingen

Sailern 1
3126 Gelterfingen
Tel. / Fax 031 819 14 64
Natel 079 651 28 86

Blumen Monique

Monique Schäfer-Gasser

Käsereistrasse 7c, 3123 Belp
Telefon 031 819 89 59

RODER OPTIK

gutsehen
gutausssehen

Bahnhofstr. 11 · 3123 Belp · Tel. 031 819 21 81 · www.roderoptik.ch

riegelwerbung.ch

toll toller

METALLBAU STOLLER

3123 Belp · Tel. 031 810 00 20
Zweigniederlassung Gstaad-Saanenland

Telefax 031 810 00 30

info@metallbau-stoller.ch
www.metallbau-stoller.ch

Fenster und Türen Stahlbau Metallbau Stoller Belp AG
 Wintergärten Torbau Viehweidstrasse 51-53
 Reparaturen Treppenbau CH-3123 Belp

Private Spitex **Qualis Vita**
begleitet | betreut | bewegt

Beziehungszentrierte
**Betreuung &
Pflege**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

031 310 17 55

www.qualis-vita.ch



Gerne Ihr Spezialist für Fleisch, Wurst und Frischfisch



Metzgerei



3123 Belp



Belpbergstrasse 14 · Tel. 031 819 01 89 · Fax 031 819 06 09



Unsere Leidenschaft sind Küchen.

Gerne beraten wir Sie auf Voranmeldung im
Showroom am Lehnweg 1 in Belp.

Kontakt: **Reto Därzler**

031 819 41 61 | www.topline-kuechen.ch

topline
küchen & innenbau ag

Präsident und drei lizenzierte Trainer kündigten ihren Rücktritt auf Ende Saison 2017/18 an. Erfreulicherweise stellte sich Erich Stöckli für übernächste Saison als Präsident zu Verfügung. Er wird in der neuen Saison als Vize im Vorstand Einsitz nehmen. Dazu erklärten sich in verdankenswerter Weise Marc Köchli und Patrick Rüfenacht bereit, die Ausbildung zum lizenzierten Trainer zu absolvieren! Ein Wermutstropfen sind die Rücktritte dreier Schiedsrichtern, ohne dass diese fristgerecht hätten ersetzt werden konnten. Umso mehr sei den verbleibenden Schiedsrichter für ihren weiteren Einsatz für den Verein und den Handball gedankt!

Hornusser

Meisterschaft. huw. Die **1. Mannschaft** von Belp-Toffen hat nun bereits knapp die Hälfte der NLB-Meisterschaft gespielt. Es kann bereits eine erste Zwischenbilanz gezogen werden. **Riesarbeit:** In sechs von sieben Spielen kann das Team souverän alle Hornusse abwehren. Nur in der 5. Runde, zuhause gegen Mitfavorit Mättenwil-Zofingen, wurde eine Nummer kassiert. Die Riesarbeit ist somit gegenüber 2016 stark verbessert. **Schlagleistung:** Gegen den Tabellenführer aus Rütligen verliert Belp-Toffen völlig unnötig um 17 Punkte. Noch ärgerlicher verlief das Spiel in Oberdiessbach. Da war der Unterschied nur ein Punkt zu Gunsten des Heimteams. Gegen Mättenwil passte auch am Bockstand nicht viel zusammen, das Spiel ging klar verloren. Die restlichen vier Spiele gewinnt Belp-Toffen aber souverän nach Punkten. **Fazit:** Vier Punkte werden durch zu viele Fehlstriecher unnötig verschenkt. Die Schlagleistung ist noch klar ungenügend. Massnahmen, dass sich dies verbessert, wurden von den beiden Teamchefs eingeleitet. Nach sieben Spielen belegt Belp-Toffen A (nach Verlustpunkten) den 3. Rang. Mit einer verbesserten Schlagleistung können wir immer noch um die Spitzenplätze mitreden.

Die **2. Mannschaft** hat bisher fünf Meisterschaftsspiele in der 2. Liga bestritten. Leider kassiert das Team von Coach Kurt Rubin viel zu viele Nummern, bisher sind dies bereits 16 Hornusse, die nicht abgetan werden konnten. So kann leider



keines der fünf Spiele gewonnen werden. Mit lediglich drei Punkten wird momentan der zweitletzte Platz belegt. Die Abwehrarbeit muss dringend verbessert werden, sonst droht der Abstieg in die 3. Liga.

Die **Junioren** gewinnen bisher ihre beiden Meisterschaftsspiele. Bild: Vater und Sohn (Aegerter) bei der taktischen Lagebesprechung.

Pistolenklub

Frühjahrsschiessen Zollhaus. ha. Am traditionellen Wettkampf im Sense-Oberland nahm unser Verein mit zwei Fünfergruppen teil. Wie immer war das Ziel, resultatmässig



möglichst «hoch hinaus zu kommen», so wie es unsere junge Garde auf dem Bild symbolisiert. Dass dies anfangs Saison nicht ganz einfach war, zeigte sich auch in Zollhaus. Beide Gruppen landeten im hinteren Teil der Rangliste. Im 50-m-Gruppenprogramm erreichten nur Peter Fischer und Urs Maurer ein Kranzresultat. Im Zollhausstich 25 m glänzten die beiden mit je 96 und Martin Habegger mit 95 Punkten, was ihnen einen Naturalpreis eintrug.

Nachdem sich der Pulverdampf verzogen hatte, verschoben sich die Belper Pistoleros mit den vier mitgereisten Fans aus den Tiefen des Sensegrabens ins heimelige Guggisberg hinauf und liessen dort den Anlass kulinarisch ausklingen.

Aus die Maus hiess es für die Gruppe «Bär» in der zweiten Runde des Gantrisch-Cups. Gegen das Gambacher Spitzenteam «Benjamin» mit einem 94er Punktedurchschnitt(!) reichte der Biss der Bären nicht aus. Aber im Einzelklassement darf sich Urs Maurer mit 94 Punkten durchaus sehen lassen.

Platzgerklub

Einzelcup. wl. Beim PC Bethlehem wurde dieser Anlass durchgeführt. In der Vorrunde blieb nur einer der unsrigen hängen. Die anderen drei konnten in der ersten und zweiten Hauptrunde Sackgeld einstecken. Unsere Teilnehmer verkauften sich sehr gut, was Propaganda für den Klub ist.

Vierplatz. Leider können wir in diesem Jahr nur vier Spieler stellen. Die ersten zwei Runden sind schon Vergangenheit. Ronny Goblitschke und Monika Leibundgut starteten sehr gut, konnten aber in der zweiten Runde ihre Resultate nicht bestätigen. Was beiden einen kleinen Rückschlag bescherte. Im Gegenzug konnten sich Wilhelm Kiener und Res Schüpbach steigern.

Wettspiele. Den ersten Wettkampf trugen wir auf unserer Anlage aus, der Gegner war Schwarzenburg. Dank einer ausgeglichenen Leistung unsererseits siegten wir mit 7:1 Punkten. Die besten Werfer waren Wilhelm Kiener, Patrick Wyss und Res Schüpbach. Zum zweiten Spiel mussten wir nach Rüscheegg reisen, wo uns ein harter Brocken gegenüberstand. «Nur keine Angst», hiess das Motto. Nach dürftiger Leistung

kam bei der Abrechnung die Ernüchterung. Eine 7:1-Klatsche war das Resultat an diesem heissen Samstag. Patrick Wyss war der einzige, der ohne Nuller sein Programm absolvierte.

Radsporklub

100-Jahr-Jubiläum. an. Radball wurde gegen Ende des 19. Jahrhunderts erfunden, als einem amerikanischen Kunstradfahrer ein Hund vor das Rad lief und er diesen elegant mit dem Vorderrad wegbeförderte. Schon 1901 wurde Radball in Europa der Öffentlichkeit vorgestellt. Radball wird vor allem als Zweierteam gespielt, doch auch Varianten mit fünf und sechs Mitspielern gab und gibt es teilweise noch. Ab 1927 wurden Europameisterschaften gespielt, die dann 1930 durch Weltmeisterschaften abgelöst wurden.

Obwohl der Radsporklub Belp 1917 gegründet wurde, wurde erst im April 1954 mit Radballspielen in Belp begonnen. Schon ein Jahr danach fand das erste Belper Radballfest statt. Wie auch heute war es schwierig, ein Trainingslokal zu finden. Zuerst wurde im «Schützen» in Belp gespielt, doch auf die Dauer war dies nicht befriedigend. Vorübergehend fand man Zuflucht in der Turnhalle Steigerhubel in Bern. Die Hartnäckigkeit der Radballer zahlte sich aus, denn schlussendlich durften sie in der Turnhalle beim Dorfschulhaus Belp trainieren, wo wir heute noch anzutreffen sind.

Am Samstag, **26. August**, feiern wir das **100-Jahr-Jubiläum** im Aaresaal im Dorfzentrum mit verschiedenen Darbietungen um das Thema Fahrrad. Neben dem obligaten Radballturnier werden auch Darbietungen mit dem Einrad und Kunstrad gezeigt. Foto: 75-Jahr-Jubiläum am 20. Juni 1992.



Ringklub

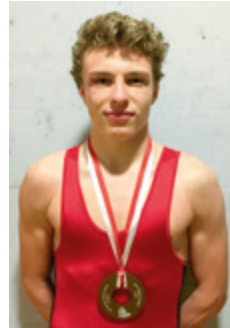
Junioren-Schweizermeisterschaft Martigny/VS. fs. Am Samstag, 29. April, führte der SC Martigny die Junioren- und



Jugend-A-Greco-Schweizermeisterschaften durch. Mit **Simeon Balmer** bis 60 kg, **Julian Vigh** bis 66 kg und **Cédric Trachsel** bis 96 kg waren drei Ringer des RC am Start. In

den sehr starken Gewichtsklassen erkämpften sich alle drei ein Diplom. Julian wurde guter 5., Simeon belegte nach einigen harten Kämpfen den 6. Rang. Bei Cédric wurde nordisch gerungen und er beendete die Meisterschaft auf dem 4. Schlussrang.

Kadetten und Aktive Schweizermeisterschaft Willisau/LU. Am darauffolgenden Samstag, 6. Mai, fanden die Greco-Schweizermeisterschaften der Kadetten und Aktiven statt. Für den RC starteten zwei Kadetten, **Joel Käser** und **Manuel Schwander**, und zwei Aktive, **Kevin von Mengden** und **Florin Sloendregt**. Joel und Manuel kämpften in der Gewichtsklasse bis 63 kg. In der ersten Runde bekam es Joel mit dem späteren Finalisten zu tun und konnte leider nicht viel ausrichten. Bei Manuel lief es besser. Er verlor zwar den ersten Kampf gegen den Topfavoriten Dominik Laritz, doch in den folgenden Kämpfen hatte



er keine Probleme mehr mit seinen Gegnern. Im kleinen Final trat Manuel gegen einen «alten» Trainingspartner an, Esteban Tschanner (Ex-RC). Manuel gewann diesen Kampf und durfte sich verdient die Bronzemedaille umhängen lassen. Kevin und Florin traten in der Gewichtsklasse bis 80 kg an und mussten gegeneinander ringen. Florin entschied das interne Duell für sich. In der Endabrechnung belegte Kevin den 10. und Florin den 7. Schlussrang.

Belfest vom 26./27. Mai. «Bäup läbt, Bäup fägt». Das Motto des Dorffestes traf voll und ganz zu. Der RC bewirtete das Grillzelt und bediente zahlreiche hungrige Gäste. All die fröhlichen



und zufriedenen Gesichter zu sehen, die gute Stimmung zu erleben, war sehr schön. Einen grossen Dank an das OK, allen mitwirkenden Vereinen und allen, die zu diesem tollen Fest beigetragen haben.

Satus



Montagsriege polysportiv und wetterfest. sr. Unser Leiterteam befand, dass wir uns beim Pétanquespiel versuchen



könnten. Es kann nie falsch sein, wenn sie etwas an die Hand nehmen! Dass der Boule Klub einen Event für Gruppen anbietet, ist doch toll! Das Wetter allerdings wars weniger an diesem Abend. Gewitter im Anzug! Zieht es vorbei oder eben nicht? Genau nach den sehr gut erklärten Regeln und nachdem die Gruppen gebildet waren zum Turnierstart(!),

fand sich auch der Regen ein! Das allerdings hielt uns überhaupt nicht davon ab, Pétanque zu spielen!

Mit viel Elan, Wettkampfgeist ... wurden die Kugeln geworfen. Kaum jemand hätte das Gefühl gehabt, es hätte da blutige Anfänger dabei! Bald schon war klar, dass unser Turnen doch einen sehr positiven Einfluss auf unser Spiel hatte.

Aber Glück und nicht nur Können kann den Match entscheiden. Als der Regen dann auch noch aufhörte, kam es uns noch weniger in den Sinn, nicht noch eine weitere Runde anzuhängen.

Fazit: Es hat viel Spass gemacht, etwas anderes kennenzulernen! Die Rangverkündigung im schönen Klubhaus war eigentlich gar nicht so wichtig, denn jeder hat an diesem Abend gewonnen. Dem Betreuersteam vom Boule Klub sagen wir herzlichen Dank und natürlich auch Theres Rytz für die Organisation!

Voranzeige: Am 20. August findet wiederum der legendäre **Jugendriege-Herbstwettkampf** in Belp statt. Bitte reserviert euch dieses Datum. Alle Vereine (im J + S-Alter) sind herzlich eingeladen am Wettkampf teilzunehmen.

Belp Schützen

Schweizerische Gruppenmeisterschaft. Rano. Für die **Landesteiltrunde** im Riedbach konnten sich fünf Gruppen qualifizieren. Im **Feld A** war dies Belp 1 im 4. Rang von 23 Gruppen mit 1890 Punkten. Dies bedeutet, dass Anton Jakob, Otto Lembacher, Urs Meyer, Felix Wägli und Patrick Wägli an der ersten Hauptrunde sowie am Kantonsfinal teilnehmen können. **Feld D:** Belp 1 mit Kurt Gemmet, Vreni Meyer, Silvia Picariello, Daniel Wenger und Stefan Wenger im 6. Rang von 36 Gruppen, Teilnahme am Kantonsfinal und der ersten Hauptrunde. Belp 2 schaffte es gerade noch über den Strich und darf mit den Schützinnen und Schützen Christine Blatter, Annette Wyrsh, Kurt Meyer, Rainer Notter und Peter Lüthi an der ersten Hauptrunde teilnehmen. **Feld E:** Belp 1 mit Fritz Joder, Patrick Lanz, Roger Lehmann, Beat Reusser und Peter Wälchli wurden im achten Rang von 20 Gruppen klassiert und schafften es ebenfalls in die erste Hauptrunde. Belp 2 mit Manuela Wenger, Yanick Eggenschwiler, Christian Eyer, Bernhard Joder und Christoph Mätzener konnten sich leider nicht für die erste Hauptrunde qualifizieren. Es wurden durchwegs

sehr gute Resultate erzielt und die teilnehmenden Schützinnen und Schützen erlebten einen spannenden Wettkampf – super gemacht.

Ein grosses «Merci» geht an Vreni Meyer, die mit viel Fingerspitzengefühl die Gruppen zusammengestellt hat und so massgebend am Erfolg beteiligt gewesen ist. Herzlichen Dank, Vreni, für die Organisation und das feine «Znüni».

Skiklub

Hütteputzete. SB. Für einmal spielte das Wetter keine Rolle, denn es stand wieder die «Hütteputzete» auf dem Programm. Es lag noch ein wenig Schnee und der Gantrisch versteckte sich hinter den Wolken. Dreizehn staubresistente Helferlein standen am Samstag, 20. Mai, um 9.30 Uhr auf der Matte, um



Staubwedel, Putzlumpen und Staubsauger zu schwingen. Nach dem obligaten Kafi und Gipfeli ging es dem Winterdreck an den Kragen.

Hütten- und Küchenchef Hane Wittwer kam etwas ins Rotieren, weil die diesjährige Putz-equipe derart beflügelt war, dass er schon früher als geplant das Risotto aufsetzen musste. Jedoch war die Küche schon fast leergeräumt und er begab sich auf die Suche nach Messer und Kochlöffel.



Schon bald sassen alle am Mittagstisch und liessen sich Salat, Pilzrisotto und leckere Tiramisu-Torte schmecken. Nun erstrahlt die Hütte in frischem Glanz und freut sich auf die kommenden Sommermonate. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer.



Vorschau: Am Freitag, 16. Juni, findet im Pfadiheim die Hauptversammlung statt. Beginn um 18.30 Uhr.

klassische **massage**

dorn sanfte wirbeltherapie

triggerpunkt

sportmassage

fussreflexzonen

metamorphose am
fuss nach Robert
st. John

schröpfen

hot stone / kräuter

reiki / energetische Behandlung

therese schlapbach

dorfstrasse 2 • 3123 belp

078 716 82 74 • th.schlapbach@belponline.ch



*Bleibt
ungeschlagen.*
unser
Goldschinken



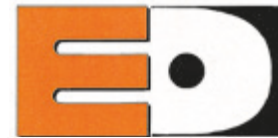
metzgerei
schwander
QUALITÄT AUS DER REGION

Riggisberg | Belp
schwander-metzg.ch

Ihre Gesundheit ist unsere Herausforderung

Apothek Belp
Fon 031 819 56 81

Apothek Schützenmatte Belp
Fon 031 819 56 82



Rosser Elektro AG

Installationen • Reparaturen • Telefon • EDV-Kabelsysteme
Käserestrasse 8 • Postfach 142 • 3123 Belp
Tel. 031 819 15 03 • info@rosserelektro.ch

riegelwerbung.ch

- kompetent
- zuverlässig
- nah

WYHUS BELP
Weingenuss aus gutem Haus

Sägetstrasse 33 · CH-3123 Belp · Tel. 031 810 41 41 · www.wyhusbelp.ch

Physiotherapie Steinbach
physio aktiv
3123 Belp



Daniel Obrist, Louise Obrist-Brechter und Team
Dipl. Physiotherapeuten, Bayweg 9, 3123 Belp
Tel. +41 31 819 72 92 Fax +41 31 819 78 36



Versichern ist gut. Prävention ist besser.

Das untere Gürbetal schützt sich vor Hochwasser: Die Mobiliar beteiligt sich mit 1 Million Franken am Projekt und unterstützt damit mehrere Gemeinden zwischen Burgstein und Belp.

Es ist bereits das 100. Präventionsprojekt gegen Naturgefahren, für das sich die Mobiliar engagiert.

Das Team der Generalagentur Belp erledigt im Jahr rund 8500 Schadenfälle: Rasch, persönlich und unbürokratisch.

Die Mobiliar ist ein wichtiger regionaler Arbeitgeber, wir bezahlen hier Steuern – und die Schadenzahlungen kommen dem lokal-regionalen Gewerbe zugute. Kurz: Wir sind Teil der regionalen Wirtschaft.

Generalagentur Belp
Daniel Baumann
Bahnhofstrasse 11
3123 Belp
T 031 818 44 44
belp@mobiliar.ch

mobiliar.ch/belp

die Mobiliar

Strassenhockeyklub

Schweizermeistertitel im Doppel. cw. Der SHC Belpa 1107 schliesst eine äusserst erfolgreiche Saison 2016/2017 mit zwei Schweizermeistertiteln und zwei Finalteilnahmen ab. Damit waren vier von fünf Belper Mannschaften in ihrer jeweiligen Liga im Playoff-Final eine hervorragende Bilanz! Der 1. Mannschaft gelang sensationell der Finaleinzug, wo niemand geringerer als der Serienmeister aus Oberwil wartete. Die junge Mannschaft konnte mithalten und das Level gegenüber dem Halbfinal nochmals steigern, die Konstanz und spielerische Klasse von Oberwil setzte sich schlussendlich aber verdient durch.

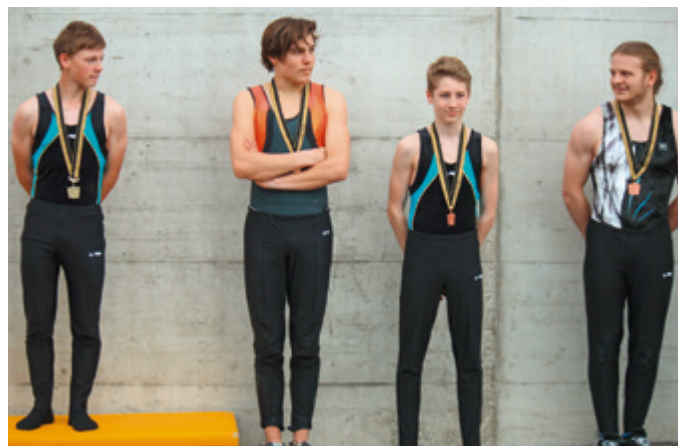
Die Ausgangslage im Final der 1. Liga war da schon deutlich ausgeglichener. Der SHC Diabla überzeugte im ersten Spiel mit einem starken Powerplay und ging in der Serie verdient in Führung. Die 2. Mannschaft vermochte auf die deutliche Niederlage zu reagieren. Zuhause konnte das Spiel mit 8:7 gewonnen werden. Damit stand fest, dass ein drittes Spiel über den Meistertitel entscheiden musste. Die Belper reisten mit viel Selbstvertrauen ins Wallis und waren bereit. Im Hexenkessel in Dorenaz behielten die Belper die Nerven und Renato Stalder konnte das meisterschaftsentscheidende 3:4 markieren.

Die Junioren A trafen in ihrem Final auf die Oberwil Rebels. Die Mannschaft handelte sich in einem hochstehenden Final in den ersten zwei Dritteln einen 3:1-Rückstand ein und fand darauf im letzten Drittel eine Antwort. Dennis Nydegger glich mit einer Doublette das Spiel aus und als alle bereits an eine Verlängerung dachten, erzielte Stefan Zürcher 45 Sekunden vor Schluss den Siegestreffer. Mit dem Selbstvertrauen aus dieser furiosen Aufholjagd gingen die Belper in das folgende Heimspiel. Oberwil schaffte es auch in diesem Spiel in Führung zu gehen, die Belper fanden aber früher eine Antwort und glichen nicht nur aus, sondern erhöhten das Score vorentscheidend auf 3:1. Auf die Anschlussstreffer von Oberwil vermochte Belp immer zu reagieren und damit sicherten sich die Belper den Schweizermeistertitel auf souveräne Art und Weise.

Belp verfügt neben Oberwil über eine der besten Juniorenorganisationen in der Schweiz und so erstaunt es nicht, dass auch im Final der Junioren B diese beiden Vereine aufeinandertrafen. Leider konnten die Belper den Triumph der A-Junioren nicht wiederholen und mussten sich trotz sehr guter Ausgangslage den Rebels diskussionlos mit 1:5 geschlagen geben. Die jüngste Mannschaft, die Junioren C, konnte ihre Saison mit einem Sieg abschliessen. Leider gelang dies nicht im Final, sondern im Spiel um Platz 5, wodurch die Medaillenplätze knapp verpasst wurden.

Belpfest. Wir möchten es an dieser Stelle nicht unterlassen, allen Besucherinnen und Besuchern von unserem Chäs-Stübli am Belpfest zu danken. Insgesamt 54 Helfer haben tatkräftig mitgeholfen, dass wir dem Besucheransturm dank des fabelhaften Wetters standhalten konnten. Einen grossen Dank auch an das Organisationskomitee für die angenehme Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft.

Turnverein



TV Belp erfolgreichster Verein. rb. Nach den Frühlingsferien ging es für die Geräteriege streng weiter: Neben all den Sektionstrainings in Vorbereitung für die Turnfeste fanden nämlich an drei Wochenenden noch Einzelgerätemeisterschaften statt. Wann die Einzelturner und -turnerinnen zum Trainieren kommen, ist einem als reine Sektionsturnerin rätselhaft. Sie haben es aber ganz klar geschafft, denn der TV ist dieses Jahr nicht zu stoppen! Von den Kleinsten bis zu den Grössten (resp. Ältesten) waren Belper auf den Podesten zu fotografieren. Besonders erfreulich ist, dass gerade bei der Jugend schon so viele gute Ränge erturnt werden konnten, was durchaus keine Selbstverständlichkeit ist. So war der TV Belp denn auch der Verein mit den meisten Podestplätzen an den Kantonalmeisterschaften in Kerzers! Dank der vielen Zuschauern aus unseren Reihen waren die Rangverkündigungen richtige Feste. Wenn es so weitergeht, wird der TV mit einer noch grösseren Delegation als letztes Jahr an den Schweizermeisterschaften vertreten sein. Herzliche Gratulation!

Im Juni stehen für den TV zwei Turnfeste an: Reichenbach vom 16. bis 18. Juni und Böckten vom 24. bis 25. Juni. Wir freuen uns sehr, wenn uns die eine oder der andere besuchen kommt.

Schweizerischer Zweitagemarsch

Rückblick! sk. Glück und stolz blicken Oberst Sabin Weyermann, die Marschleiterin, und das gesamte OK auf den diesjährigen Schweizerischen Zweitagemarsch zurück.

Bei idealem Marschwetter nahmen über 1600 wanderbegeisterte Personen die diversen Distanzen unter die Füsse. Es ist auffallend, dass insbesondere die Variante von zweimal 40 km am beliebtesten ist. Dies sicher, weil viele den Schweizerischen Zweitagemarsch auch als Test und Vorbereitung für den Internationalen Viertagemarsch von Nijmegen, NL, nutzen. Auffallend ist auch immer der sehr grosse Ausländeranteil, dieses Jahr nahmen ausserordentlich viele Deutsche am Anlass teil. Die schöne Gegend um Belp, insbesondere am Samstag der wunderbare Blick ins Alpenpanorama und am Samstag der Durchmarsch durch die Altstadt von Bern, sind Höhepunkte.

Die vielen glücklichen Gesichter der Teilnehmenden über die geleisteten Distanzen sind eine grosse Entschädigung für all den Aufwand, den das OK und die zahlreichen Funktionäre zum Wohle der Teilnehmenden und Zuschauer aufgebracht haben. Wir freuen uns bereits heute, auch im 2018 wieder den Schweizerischen Zweitagemarsch in Belp zu organisieren und danken an dieser Stelle den Behörden und allen Belpern, die uns unterstützt haben.

In diesem Sinne: Bis Freitag, 1. Juni 2018, zur Eröffnungsfeier des **59. Schweizerischen Zweitagemarsches**; marschiert, gewandert wird am **2. und 3. Juni 2018**.

Informationen: www.2tm.ch

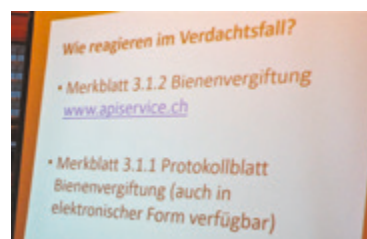


Bienezüchterverein

Werkkursstart in die neue Bienensaison. ppr. Am Donnerstagabend, 27. April, haben sich zirka zehn werkfreudige Imker im Schulhaus Kirchdorf zusammengefunden. Unter der kundigen Leitung von **Res Ramseyer** durften wir einen Mini-Plus-Kasten im CH-Format herstellen.



Unser Berater Res hat uns mit dem nötigen, bereits bestens vorbereiteten Material, versorgt. Voller Eifer haben wir die Kästen teils im Teamwork zusammengebaut. Und so konnte jeder Teilnehmer um zirka 23.30 Uhr ein fertig gestelltes und mit einigen Raffinessen versehenes Mini-Plus nach Hause nehmen. Wir freuen uns alle schon auf ein nächstes gemeinsames Werken!



Am Donnerstag, 11. Mai, fand unser erster Höck zum Thema Bienenvergiftung statt: Wie ist das Vorgehen in einem Verdachtsfall und was weist auf eine Vergiftung hin?

Mehrere Faktoren können bei der Bienenvergiftung mitspielen, z. B. eine saisonale Abhängigkeit von Spritzmitteln oder andere potenzielle Risiken. Ein Bieneninspektor muss beigezogen werden. Es war ein interessantes, aber auch ein brisantes Thema. Unser Berater **Res Ramseyer** durfte zehn Mitglieder und ein Gast einer Nachbarsektion begrüßen. Res, wir danken Dir.

Demnächst: Am Samstag, 17. Juni, findet unser **öffentlicher Berner Imkertag** im Bienenhaus beim Jägerheim in Belp ab 10 Uhr statt. Grillgut und Getränke stehen zu einem moderaten Preis bereit. Samstag, 24. Juni, **Exkursion zum Bienengesundheitsdienst**, Zentrum für Bienenforschung Liebfeld in Bern, Tag der offenen Tür ab 9 bis 16 Uhr.

Familiengartenverein

Versammlungen. ew. Im Frühjahr ist nebst dem Beginn der Gartensaison auch die Zeit der Versammlungen. Am Samstag, 29. April, reiste eine Delegation vom Familiengartenverein an die Regionaltagung der Region Bern Land. Dieses Jahr wurde die Regionaltagung im «Toggeliloch», dem Areal des Familiengartenvereins Düdingen, durchgeführt. Nebst den Mitgliedern des durchführenden Vereines Düdingen konnten wir noch Mitglieder des Familiengartenvereines Spiez begrüßen. Entschuldigt hat sich der Familiengartenverein Köniz. Urs Pfister, der Regionalvertreter von Bern Land, führte gekonnt und umsichtig durch die Regionaltagung. Urs Pfister wies auf die Bedeutung der Familiengartenareale hin, die nicht nur Erholungsräume für Menschen sind, die sich dort aufhalten. Sie dienen Zwecken, die in den zukünftigen Jahren immer wichtiger werden und bieten Räume für die Biodiver-

sität von Flora und Fauna. Beim Familiengärtner-Verband hat in den letzten Jahren ein Wandel hin zu naturnahem Gärtnern stattgefunden. Die Pächter bewirtschaften die Gärten mit ökologischen Methoden. Ein Dauerthema ist leider die Ungewissheit, wie es mit diversen Gartenarealen weitergehen soll. Der Druck, diese Flächen als Bauland zu verwenden, ist in gewissen Gebieten sehr hoch. In den Familiengartenvereinen der Region Bern Land haben wir in den nächsten Jahren eher die Gewissheit, dass die Gartenareale bestehen bleiben. Im Anschluss an die ordentliche Regionaltagung hielt Ruedi Ritter einen interessanten Vortrag zum Thema «Die Wildbiene als Pflanzenbestäuber im Garten». Der Familiengartenverein Düdingen servierte nach dem Vortrag ein reichhaltiges Zvieri. Auf dem Bild ist das Gemeinschaftshaus des Familiengartenvereins Düdingen mit Teilnehmern der Regionaltagung abgebildet.



Am Samstag, 20. Mai, fand in St. Gallen die 49. Delegiertenversammlung des Schweizer Familiengärtner-Verbandes statt. Unser Präsident, Urs Pfister, war in der Funktion als Regionalvertreter von Bern Land anwesend. Vom Familiengartenverein Belp nahm Erich Weber als Delegierter teil. An der Delegiertenversammlung wurden unter anderem Themen angesprochen wie z. B. Projekte in Bezug auf die Biodiversität, Biodiversität 2020, Zusammenarbeit mit Bioterra betreffend der Verwendung von Betriebsmitteln sowie die Verbandszeitschrift Gartenfreund. Erwähnt wurde auch die von Familiengartenvereinen aus der gesamten Schweiz herangetragenen Probleme mit Arealkündigungen. Dies betrifft vorwiegend Familiengartenvereine in städtischen Gebieten oder Agglomerations-Gemeinden.

Grillhöck. Am 6. Mai fand bei regnerischem und kaltem Wetter der erste Grillhöck statt. Marianne und Francesco De Paola waren besorgt für die Organisation des Anlasses. Anstatt unter der Pergola wurde der Grillhöck wetterbedingt im warmen Gemeinschaftshaus abgehalten. Erfreulicherweise hat sich eine beachtliche Zahl Personen eingefunden, die sich die Grilladen und die Zutaten schmecken liessen.

Nächste Vereinstermine. Am Sonntag, 18. Juni, findet ab 10 Uhr der gemütliche Gartenzmorge statt, der von Marianne De Paola organisiert und durchgeführt wird. Bei schönem Wetter können wir wie gewohnt den Gartenzmorge unter der Pergola geniessen.

Fischereiverein Gürbetal

Vereinsfischen am 24. Juni. am. Wer hat sich noch nicht für das erste Vereinsfischen angemeldet? Dieses findet am 24. Juni statt. Treffpunkt ist um 6.30 Uhr bei der Badi Mühlethurnen. Neben den Fischerutensilien bitte Fleisch fürs anschliessende «Brätli» nicht vergessen. Damit genügend Getränke und Beilagen vorhanden sind, bitte umgehend Anmeldung an Rafael Minnig (079 413 18 76 oder rafael.minnig@hotmail.com).

Fischessen am 1. Juli. Nicht vergessen: Am 1. Juli zwischen 11 und 20 Uhr findet das traditionelle Fischessen im Kirchlichen Zentrum in Toffen statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aussatz von Vorsommerlingen in die Gürbe. j. Am Morgen des 17. Mai trafen wir uns in Wattenwil, um die Vorsommerlinge, die bis jetzt in Reutigen (Kantonale Fischzucht) aufgezogen wurden, punktuell in die Gürbe auszusetzen.



Die Vorsommerlinge werden nach dem kantonalen Besatzungsplan aufgeteilt und ausgesetzt.



Rund 20 000 Vorsommerlinge wurden in Giesskannen abgefüllt und anschliessend behutsam in die Gürbe ausgesetzt.

Dank den spontanen Einsätzen der freiwilligen Helfer können

diese Arbeiten unter der Woche erledigt werden. Besten Dank an alle Helfer! Wer beim Abfischen im Herbst gerne mithelfen will, kann sich bereits jetzt bei Jürg Balmer (031 809 00 93, abends) anmelden. Weiterhin Petri Heil!

Herzliche Gratulation!



Gratulieren Sie Ihren Lernenden zur bestandenen Abschlussprüfung!

Inseratenschluss ist am Freitag, 30. Juni 2017.

Die Sonderseite wird in der Woche 28, am 13. Juli 2017 erscheinen.

Inserategrößen

55×120 mm = Fr. 125.- | 84×120 mm = Fr. 200.- | 113×55 mm = Fr. 125.-

Genauere Angaben erhalten Sie auf Wunsch unter anzeiger@jordibelp.ch

Jagdverein



Der Jagdverein Gürbetal hat fünf neue Jäger. am. Am Samstag, 13. Mai, konnten vom Jagdlehrgang 2017 total 96 Jungjägerinnen und -jäger den Prüfungsausweis in Empfang nehmen. An einer stilvollen Feier im Wasserschloss Landshut bei Jegenstorf haben die

neuen Jäger des Kantons Bern ihr schwer verdientes Jagdpapier vom Berner Jagdinspektor Niklaus Blatter erhalten. Wer im Kanton Bern jagen will, muss sich gut ausbilden! Die praktische Ausbildung umfasst mindestens 50 Stunden in einem Jahr. Darin sind die Hegeausbildung, Jagdhundausbildung, Schiessausbildung und die Jagdbegleitung enthalten. In der theoretischen Ausbildung werden an vielen Abenden die Fächer Jagdrecht 16 Stunden, Jagdkunde 10 Stunden, Hegewesen und Naturkenntnisse 16 Stunden, Wild- und Vogelkunde 14 Stunden, Jagdhundewesen 6 Stunden und Waffenrecht 16 Stunden unterrichtet. Nur wer die Prüfung besteht, kann in Landshut das begehrte Papier in Empfang nehmen. Vom Jagdverein Gürbetal waren das: Martina Hofer, Adrian Gutknecht, René Heinz, Tobias Näpflin, Renato Niffenegger.



Jetzt läuft die Rehkitzrettung auf Hochtouren. Unzählige Helfer sind bei den Bauern unterwegs, um die kleinen Rehkitze vor dem Mähtod zu schützen und zu retten. Die Bauern melden vor dem Mähen, welche Wiesen abgesucht werden müssen.

Kleintierzüchter

Kleintierausstellung. stp. Am Sonntag, 18. Juni, findet die traditionelle Kleintierausstellung auf der Kleintiersiedlung (Vihschauplatz Gassacker) statt. Es werden Kaninchen, Tauben, Geflügel und Ziervögel ausgestellt. Nebst eigener Festwirtschaft mit Kaninchenragout, Kartoffelstock und Salat gibts Gluschtiges vom Grill (Hamburger, Bratwürste). Das Blumenzwirbeln darf nicht fehlen. Geöffnet ist von 10 bis 16 Uhr.



Einsatzplan der Mitglieder: Samstag, 17. Juni, ab 9 Uhr, Bereitstellen der Infrastruktur. Sonntag, 18. Juni, Eintreffen der Tiere um 9 Uhr. Dann ab 16 Uhr

Rückbau der Infrastruktur.

Flügelabend. Samstag, 1. Juli, ab 19 Uhr im Klubhaus. Alle Mitglieder, mit Familie, sind herzlich eingeladen.

Zeltvermietung. Benötigen Sie für einen Anlass ein Zelt? Dann sind Sie bei uns richtig. Grösse 18 x 6 m. Es können auch einzelne Elemente 6 x 3 m oder in einer anderen Zusammensetzung gemietet werden. Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte bei Hans Lüthi, Rubigenstrasse 8, 031 812 15 61 oder kzvbelp@belponline.ch

Verein für Pilzkunde

Wenig Regen im Berner Mittelland. mik. Weiterhin kann im Berner Mittelland nicht von der erwünschten Feuchtigkeit, die die Pilze doch zum Gedeihen brauchen, gesprochen werden. Die grossen Pilzfunde lassen daher immer noch auf sich warten. Trotzdem ist der Verein gut in die neue Saison gestartet und den Neumitgliedern bleibt freie Zeit, sich in die Grundlagen der Pilzflora einzuarbeiten. Es gibt bestimmt noch viel zu



bestimmen in diesem Jahr und dazu wird jedes aktive Vereinsmitglied mit all seinem Wissen notwendig sein. Bild: Maipilz (Calocybe gambosa, Fr.: Donk).

Vereinsausflug Les Pléiades. Am kommenden Sonntag, 18. Juni, findet der Vereinsausflug nach «Les Pléiades» statt. Treffpunkt ist um 7.15 Uhr am Bahnhof. Die Reise geht mit der SBB nach Zweisimmen und dann mit der Montreux Oberland Bahn (MOB) weiter über Montreux und Vevey bis zum Bergrestaurant «Les Pléiades». Nebst der wunderbaren Aussicht auf den Genfersee begeistert der Berggasthof all jene, die auf der Suche nach dem Authentischen sind. Nach dem Mittagessen ist um 15.33 Uhr die Rückreise und um 18.22 Uhr die Ankunft am Bahnhof geplant.



claro Weltladen



Arbeitsplätze in unseren Bergtälern – die Pflegeprodukte aus den Bergen des Bergells. rg. claro unterstützt die Firma **SOGLIO** aus dem Bündnerland mit dem Verkauf ihrer Produkte. Für **SOGLIO** ist es wichtig, Pflegeprodukte zu entwickeln, die sowohl naturnah als auch nachhaltig sind. Zu ihren Rohstoffen gehören verschiedenste Alpenkräuter aus biologischem Anbau und aus Wildsammlungen wie Ringelblumen, Lavendel oder Johanniskraut.



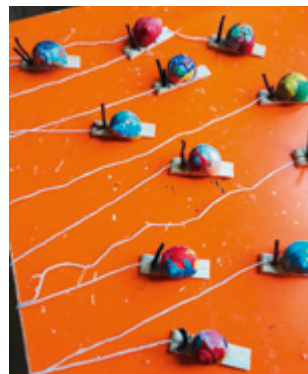
Eine Spezialität von **SOGLIO** ist auch die Verarbeitung von Schafsmolke aus kleinen Bergbetrieben. Die weiteren Rohstoffe müssen so naturnah wie möglich sein und ihren hohen Ansprüchen gerecht werden.

Mit dem Wissen, dass die Umwelt uns Menschen keine unendlichen Ressourcen zur Verfügung stellt, geht für **SOGLIO** die Verpflichtung hervor, mit unserer Umwelt sorgfältig und schonend umzugehen. Weitere Informationen zu **SOGLIO** erhalten Sie im **claro-Laden** am Schützenweg 4, neben dem Coop.

Elternverein/Spielgruppe Bäremani



Es Töpfli mit Blüemli, farbig und chli, es Härzli voll Liebi, das hani für di! cb. Voller Freude und Eifer bastelten die Kinder auch dieses Jahr ein schönes Muttertagsgeschenk. Dieses entfaltet mit der richtigen Pflege erst nach ei-



niger Zeit seine ganze Schönheit und bereitet den Müttern so noch lange viel Freude. Mit dem Sommer naht langsam das Spielgruppenende und der Kindergarten wird bei vielen Kindern zunehmend ein Thema. Die Spielgruppenleiterinnen geniessen daher die letzte gemeinsame Zeit mit ihren vertrauten Sprösslingen.

Rückblick «Agenten auf dem Weg»: Ende April fand unser beliebter Aufklärungskurs in der Aula Mühlematt statt. Zum ersten Mal führten wir einen Zertifizierungs-Workshop durch, bei dem ein angehender Kursleiter 16 wissbegierige Jungs durch den Workshop führte. Nicolas Witte meisterte diese Prüfung mit Bravour und erhielt von Marcel Spycher eine positive Auswertung.

Aktuelles aus dem Vorstand: Wir suchen Dich! Wer hätte Zeit und Interesse an der **Pflege** und evtl. **Überarbeitung unserer Homepage?** Diese wichtige Aufgabe möchten wir nicht dem Zufall überlassen und suchen zur Unterstützung für unser kleines Team eine weitere Person für diese Arbeit. **Interessierte melden sich bitte bei unserer Präsidentin, Michaela Schönberger, 078 653 22 11.**

Feuerwehrverein

Das Wandern ist des ... Hz. Leider war es zwei Mitgliedern kurzfristig nicht möglich, die Reise nach Pfyn anzutreten. Sie verpassten dadurch einen erneut bestens gelungenen Anlass. Eine Sechsergruppe reiste guten Mutes in die Ostschweiz und nahm am traditionellen Legionärsmarsch des Feuerwehrvereins Pfyn teil. Die während des Marsches zu lösenden Aufgaben forderten von den Teilnehmenden volle Konzentration und wurden zumeist mit Bravour gelöst. Die Rangierung war aber letztlich nur eine Nebensache, viel wichtiger war die Pflege der Kameradschaft mit den aus weiten Teilen der Schweiz angereisten Teilnehmenden. Aus gewöhnlich gut unterrichteter Quelle war zu vernehmen, dass die Belper nicht zu den Ersten gehörten, die sich zur Ruhe legten. Die Rückreise wurde denn auch nicht von ganz allen mit der gebührenden Aufmerksamkeit für die landschaftlichen Schönheiten entlang der Fahrstrecke absolviert.

Zurzeit ist noch nicht klar, ob dieser Anlass noch weitergeführt wird. Unsere Marschgruppe würde ihn ganz bestimmt vermissen.

Vorankündigung: Reserviert Euch das Datum des 9. Septembers! An diesem Tag werden wiederum rund 40 Oldtimer zur traditionellen Rundfahrt mit Start und Ziel in Belp erwartet. Das OK-Team wird auch in diesem Jahr mit vollem Elan einen tollen Tag organisieren.

Nicht vergessen: Stamm am 3. Juli im «Frohsinn» bei Silvia und Manfred Riepl!

Übrigens: Besuchen Sie doch mal unsere Homepage: www.feuerwehrverein-belp.ch

Frauenverein



Pastell rosé und pink. dt. Am Morgen des 17. Mai trafen sich einige Vorstandsfrauen im Areesaal des Dorfzentrums, um die Tische für die Hauptversammlung zu dekorieren. Angesagte Far-

be: Pastell rosé und pink. Monika Graf schnitt mit flinken Händen Grünzeug, pink- und roséfarbene Rosen und stellte sie in Milchhafen, die sie von der frauenvereinseigenen Brockenstube an der Rubigenstrasse ausgeliehen hatte. Auf jeden Tisch wurde eine solche «Vase» gestellt, pinkfarbene Servietten platziert und mit Schoggichäferli, natürlich in Pink, ergänzt. Es sah einfach prächtig aus.

Nach der Begrüssung durch die Präsidentin, Brigitte Johner, und der Genehmigung des Jahresberichtes kamen die Anwesenden in den Genuss einer PowerPoint-Präsentation, die das letzte Jahr Revue passieren liess. Einmal mehr hat Eliane Stoller Flair und Können bewiesen, die Fotos zu präsentieren und mit passenden Musikstücken zu unterstreichen. Dies spornt an, laufend Vereinsereignisse bildlich festzuhalten, damit eine solche Präsentation an weiteren Hauptversammlungen stattfinden kann.



Die Jahresrechnung und das Budget wurden einstimmig genehmigt. Nach zehn Jahren Ressortleitung Brockenstube übergibt Lilian Schild die Leitung an **Christine Studer**. Lilian bleibt aber dem Brockenteam weiterhin treu. Die Sekretärin, Susanne Schneider, verlässt nach acht Jahren ebenfalls den Vorstand und gibt das Ressort weiter an **Silvia Schneider**. Lilian und Susanne wurden für ihre wertvolle und aufwendige Tätigkeit in ihren Ressorts und im Vorstand verdankt. Christine und Silvia wurden als neue Vorstandsfrauen und Ressortleiterinnen herzlich willkommen geheissen und alle vier ernteten einen riesigen Applaus.



Diverse Grussbotschaften wurden überbracht oder vorgelesen und verdankt. Zwischen Hauptgang und Dessert sorgte das «Ensemble Dreiklang» mit Keyboard-Begleitung für Unterhaltung.

Neu: Für die Brockenstube gilt ab sofort die Natel-Nummer 079 920 62 42. Öffnungszeiten für Annahme und Verkauf, Donnerstag 9 bis 11 Uhr, Samstag 13.30 bis 16 Uhr.

Blutspendeaktion. Die zweite Blutspendeaktion mit dem Helferteam aus dem Frauenverein war sehr erfolgreich.

72 Blutspenderinnen und -spender trafen in der Aula Mühlematt ein, um einen Teil ihres wertvollen Blutes abzugeben. Zwei Personen durfte gratuliert und ein Präsent überreicht werden, weil sie den 60. und den 100. Spendetag hatten – sensationell! Herzlichen Dank den vielen Spendern!

Nächster Blutspendetag ist der 14. November.



Repaircafé. rd. Am 6. Mai fand das dritte Repaircafé statt. Dieses Mal im Saal der Katholischen Pfarrei, am Burggässli 6, hinter dem Restaurant Linde. Viele Belper und Belperinnen und Personen aus den



Nachbargemeinden benutzten die Gelegenheit, defekte Gegenstände zu bringen und mit Hilfe der Reparaturprofis zu flicken. Mehr als zwei Drittel der Gegenstände konnten repariert werden; so

manch geliebtes Stück (Bäbi, Schmuck, Lampe, Jacke, Haushaltmaschine) konnte gerettet werden.

Einige Sachen waren nicht mehr reparierbar, aber man hatte es immerhin versucht und gute Tipps erhalten. Beim Warten auf einen freien Reparatortisch kamen die Menschen bei Kaf-



fee und Kuchen miteinander ins Gespräch, die Kinder spielten in der liebevoll gestalteten Kinderecke.

Die nächsten Repair Cafés finden wieder im Pfarreisaal der Katholischen Kirche statt und zwar **am Samstag, 16. September, und am Samstag, 28. Oktober.**



Erzählcafé im Schloss. rd. Berndeutschen Geschichten lauschen und sich bei Kaffee und Kuchen angeregt unterhalten. Das machen offenbar viele ältere Belperinnen und Belper gerne. Am Dienstag, 9. Mai, fand eine muntere Schar den Weg ins Schloss. An diesem kühlen Maientag wurde der Empfang mit warmen Getränken geschätzt. Ebenso die vom Helferinnenteam bereitgestellten Kleingebäcke. Die humorvollen und zum Teil besinnlichen Geschichten, die Jenny Joder in ihrem schönen Berndeutsch vorgelesen hat, berührten uns. Wer einige davon nachlesen möchte, kann sich bei BookEmotions oder der Gemeindebibliothek erkundigen nach Büchern folgender Autorinnen und Autoren: Senta Simon, Erwin Heimann, Ernst Burren und Frieda Habegger.

Das nächste Erzählcafé findet am Dienstag, 31. Oktober, wieder von 15 bis 17 Uhr im Schlosscafé statt.

Wer uns findet...



...findet uns gut!

... wo Baden all inclusive ab 6.–? Im Märtiland und Funpark Freibad Rüschegg-Eywald



Das Freibad in Eywald liegt im Zentrum des Gantrischparks auf 1050 m ü. M., umgeben von einer wunderschönen Landschaft

- Wassertemperatur bis 28°
- professionelle Kinderschwimmkurse
- altersgerechte Badeanstiegsstreppe
- Tennisplätze
- Kinderplanschbecken
- gratis Parkplätze
- Beachvolleyballfeld



In unserer BIO-Kräutersauna tanken Sie neue Energie.



Halten Sie sich auch an Land fit in unserem neuen Outdoor-Fitnesspark.



Auch an Fun haben wir gedacht ...
Monatlich findet das spektakuläre, legendäre Nebel-/
Nachtfackelbaden statt.



Das Bistro bietet auch kulinarische Höhenflüge an. Z. B. flambierte Spaghetti aus dem Parmesan. Vegetarier müssen nicht hungern. Salatbuffet,
1. August, Wilhelm-Tell-Brunch



18 Meter lange Red-Fire-Rutsche

Jungschi



Belfest. sb. Bei schönstem Wetter erklommen am Belfest viele Wagemutige die jungschiege- ne Kletterwand. Dank der verschiedenen Schwierigkeitsgrade der Kletterrouten kamen alle auf ihre Kosten. So hatte es sowohl für die Kleinsten, die kaum die Griffe erreichten, wie auch für die Erwachsenen für alle etwas dabei.

Sommerlager. Das diesjährige Sommerlager findet vom 8. bis 15. Juli in Wachseldorn statt. Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich eingeladen. Anmeldeschluss: 18. Juni.

Jungschinachmittage. Die Jungschi startet jeden zweiten Samstag nachmittag um 14 Uhr. Nächste Daten: 17. Juni, 1. Juli.

Kings Klub. Für Teenager von der 7. bis 9. Klasse. Treffpunkt ist jeweils um 19.30 bis 22 Uhr auf dem Dorfplatz. Nächster Termin: 16. Juni, 30. Juni.

Infos. Stefan Baumann, 031 530 06 70, www.jungschi-belp.ch

Belper KMU



Neuer Vorstand sucht neue Ideen. tm. Neuer Präsident, neue Vorstandsmitglieder, neue Ideen: Der Vorstand der Belper KMU hat sich Mitte Mai erstmals in neuer Zusammensetzung getroffen. **Martin Hodler** wurde an der HV im März zum Nachfolger von **Christoph Schmutz** gewählt. Ebenfalls neu im Vorstand sind nun **Sandra Pedrazzini** und **Daniel Baumann**, letzterer ersetzt den scheidenden **Paul Luder**. Der Vorstand wird sich in den nächsten Monaten u.a. in Form eines Inno-Workshops Gedanken dazu machen, wie KMU, Kunden und Konsumenten in Belp noch enger zusammenkommen können – auch im Kontext von Dorfentwicklung und Politik. Die Belper sollen immer mehr entdecken, dass man in Belp fast alles findet; oder dass Lebensqualität und Lokalwirtschaft einen engen Zusammenhang haben. «Lokal bringt's» ist der Slogan, den sich die Belper KMU auf die Fahne schreiben. «Das Gewerbe ist einer der wichtigsten Pfeiler eines gesunden

Dorfes, was sehr direkt wiederum der Allgemeinheit zugutekommt»: Dies war schon immer das Credo der KMU, unter dem jetzt neuen Ehrenmitglied Christoph Schmutz wie auch dem neuen Präsidenten Martin Hodler. So sind die Belper KMU auch in die Berufserkundigungswochen des OSZ Belp involviert. Oder organisieren wieder den Seniorenausflug im August (explizit auch dank einzelner persönlicher Sponsoren – danke!). Oder verantworten das Blockhaus am Predigtplatz, das seit ein paar Tagen für die Sommermonate wieder ein Toi-WC installiert hat.

Lokal bringt's – lassen Sie sich immer wieder davon überzeugen! www.belperkmu.ch

Pfadi Wärenfels



Nach dem Pfi-La... ek. Im Sommerquartal der Pfadi Wärenfels steht der nächste Höhepunkt vor der Tür: Das **Pfingstlager**, im Pfadislang Pfi-La genannt. In der diesjährigen Ausgabe des beliebten Lagers feiern die Pfadis zusammen mit den anderen Tieren von Afrika die Geburt des Königssohnes Simba, und zwar auf dem Längenberg. Mehr darüber im nächsten «Belper» nach ihrer Rückkehr. Zuvor waren die älteren Semester unter den Pfadis verkaufstüchtig beim vergangenen **Belfest** unterwegs. In der «Saftbar» wurden vor allem abends frisch zubereitete Fruchtsäfte an die durstige Kundschaft ausgegeben.

... ist vor dem So-La: Allerdings steht vor dem Sommerlager noch der Bezirkspieltag am 17. Juni auf dem Programm. Zudem freuen wir uns auf das jährliche Heimfest vom 1. Juli. Es steht unter dem Motto: «Pfadi Wärenfels goes Rotterdam», das die Überleitung zum **Auslandssommerlager** (U-So-La) in Holland, genauer in der Nähe von Rotterdam, ermöglicht. Beim vierzehntägigen Lager (15. bis 30. Juli) lädt das Handelsvolk aus den Niederlanden ihre Kollegen aus China, Indien, Mexiko und Venedig zur diesjährigen Handelsmesse in Rotterdam ein. Wir berichten davon, wenn die Handelsleute aus dem U-So-La heimkehren. Mehr Informationen zum interessanten Pfadibetrieb finden sich auf der **Homepage** www.waerrenfels.ch sowie aktuelles Geschehen mit Fotos und Texten auf **Facebook** (Wärenfels).

Spielgruppe Gwundernase

Da chunnt die goldig Sunne, wo alli zäme weckt. Sie schiint i jede Egge, öb öpper sich versteckt. sh. In der Woche vom 15. bis 19. Mai besuchten die verschiedenen Kindergruppen der Gwundernase das Areal des Spitals und Altersheims an der Seftigenstrasse. Die Gwundernäsligenossen den Ausflug und betrachteten neugierig die Kaulquappen im Teich. Die Entwicklung der Larven ist stark abhängig von der Art und den Umweltbedingungen. Die Relationen zwischen den Entwicklungsphasen sind aber bei allen Arten in etwa gleich, nämlich ungefähr zwei Monate. Schon bald werden sich die Kaulquappen zu Fröschen entwickeln und wieder Kinder begeistern.



Spannend waren natürlich auch die verschiedenen Vogelarten mit ihren unterschiedlichen Grössen, Farben und Gesängen. In der Spielgruppe wurde wieder fleissig gebastelt, geklebt und gemalt.

Das Ergebnis sind viele bunte Schmetterlinge, die die Spielgruppe schmücken und verschönern.



Schon bald ist wieder ein Schuljahr vorbei und wir werden uns von den Kindern, die eingeschult werden, verabschieden. Aus diesem Grund feiern wir am 21. Juni zusammen ein Abschiedsfest.



Landi Aare und Worb fusionieren

Landi Aare und Worb fusionieren. ad. Eine grosse Anzahl Mitglieder der Landi Aare fand sich auf dem Gurten zur Generalversammlung ein. Auf der Traktandenliste war die Beschlussfassung über die Fusion mit der Landi Worb. Die Idee zur Fusion der beiden Landis entstand in den beiden Ge-

schaftsleitungen, nachdem diese eine zunehmende, gute Zusammenarbeit pflegten. Eine Arbeitsgruppe setzte sich intensiv mit dem Projekt auseinander, und kam zum Schluss, dass diese Fusion, in einem sich stark wandelnden Markt, sinnvoll ist. Die Genossenschafter stimmten der Fusion mit grosser Mehrheit zu. Das Gebiet der fusionierten Landi Aare erstreckt sich nun vom Längenberg bis ins Emmental nach Zäziwil. An elf Standorten werden 110 Mitarbeiter ein Umsatz von ungefähr 65 Mio. Franken erzielen. Die Genossenschafter stimmten ebenfalls einem Kauf der «Gmach-Halle» am Standort Wichtrach zu. Die Halle ist an das Areal der Landi Wichtrach angrenzend. Bereits vor Jahren wurde die erste Halle gekauft. Das Mietverhältnis mit dem aktuellen Mieter wird aufrechterhalten. Anstelle des abtretenden Hans Stucki, Kehrsatz (Bild links), wurde Hansueli Strahm (Bild rechts), Münsingen, als neuer Präsident gewählt. Strahm wird auch Präsident der fusionierten Genossenschaft.



Fred Wild, langjähriger Verwalter der Landi Belp-Kehrsatz, wird nicht mehr in der neuen Genossenschaft tätig sein, er tritt frühzeitig in den Ruhestand.

Therapie Praxis Zeller

Tag der offenen «Therapie-Tür» am 24. Juni, von 10 bis 14 Uhr, an der Dorfstrasse 4A. tz. Therese Zeller-Bürki und Livia Andrea Zeller eröffnen per 12. Juni zusammen eine neue Therapie Praxis an der Dorfstrasse 4A.



Therese Zeller-Bürki wendet die Bioresonanztherapie an, die in den Bereich der Erfahrungsheilkunde gehört. Die Bioresonanzbehandlung ist schmerzfrei und frei von Nebenwirkungen und Medikamenten. Zu viele oder zu schwere Belastungen, wie Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Zusatzstoffe, Umweltgifte, Bakterien, Stress, bringen bei vielen Menschen das Fass zum Überlaufen, da die regenerativen Kräfte überfordert sind. Diese Belastungen werden durch die Therapie Schritt für Schritt abgebaut. Anwendungsmöglichkeiten: Akute oder chronische Infekte, Wundbehandlungen, Impfbelastungen, Narbenentstörung, Lebensmittelunverträglichkeiten, Heuschnupfen, Neurodermitis, Stress, Raucherentwöhnung. Detailliertere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage.

Kontakt: Therese Zeller-Bürki, Dorfstrasse 4A, 079 576 39 58, zellfit@gmail.com, www.bioresonanz-zeller.ch



Livia Andrea Zeller ist Medizinische Masseurin mit eidgenössischem Fachausweis und arbeitet seit drei Jahren in einer Gemeinschaftspraxis in Thun. Sie bietet klassische Massage, manuelle Lymphdrainage (komplexe physikalische Entstauungstherapie) und Fussreflexzonenmassage an.

Kontakt: Livia Andrea Zeller, Dorfstrasse 4A, 079 312 03 89, massage.liviazeller@gmail.com
Am Tag der offenen «Therapie-Tür» möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, unsere Tätigkeiten und den Therapieraum näher kennenzulernen.

Neu bei Fahrni: Bernweh-Truffes



Bern + Fernweh + Heimweh = Bernweh. tm. Hergestellt in Belp, Zutaten aus der Region, der Flughafen ist grafisches Thema: Das sind die neuen Bernweh-Truffes der Bäckerei Fahrni. Auf der Schachtel und den Truffes selber sieht man den weiten Himmel über dem Moos, ein Flugzeug und Berge am Horizont. «Wir haben die Schönheit und die Emotionen der Region Bern als unverwechselbares Geschenk in diese Truffes gepackt. Es hat Heimweh und Fernweh drin und ist für Belper, Berner wie auch Schokoladen-Liebhaber von weiter weg attraktiv», sagt Peter Fahrni.

Die neuen Bernweh-Truffes tragen nicht nur Emotionen in sich, sondern schmecken auch ausgezeichnet. Schokolade aus Bern-Brünnen, Äpfel aus Oberbalm und ein Hauch Vanille und Calvados machen aus dieser Neu-Entwicklung das ideale Mitbringsel für Leute von nah und fern – eben: für Fernweh- und Heimweh-Berner. www.fahrni-bäckerei.ch

Redaktionsschluss

für die nächsten Ausgaben des «Belpers»:

Donnerstag, 29. Juni, und Donnerstag, 3. August, bei Eliane Schär, jeweils um 19 Uhr.

Die Redaktionsdaten sind auch unter www.derbelper.ch abrufbar. Redaktionsadresse: redaktion@derbelper.ch

Und ausserdem...

Karate



Europameisterschaft in Ungarn.

pw. Erneut Topresultat der Belper Karatekämpfer. Vom 26. bis 28. Mai fand in Sopron/Ungarn die JSKA Europameisterschaft statt. Aus Belp waren fünf Karatekämpfer (Peter Wyss, Mathias Fankhauser, Patrick Adlun, Mike Baumann und Simon Wegmüller) am Start.

Nach dem Erfolg vom letzten Jahr an der WM in Namibia konnte Peter Wyss wiederum in der Kategorie Einzel Freikampf 45+ den 2. Platz belegen.

Als Team (Peter Wyss, Mathias Fankhauser und Patrick Adlun) erreichten sie den 2. Platz beim Kumite Freikampf. In der Kategorie Kata Bewegungsformen holten sie den 3. Platz.



Zusätzlich war diesmal auch die Jugend dabei mit Mike Baumann und Simon Wegmüller, die in der Kategorie bis 14 Jahre starteten. Trotz guten Leistungen reichte es noch nicht für eine Medaille und in der Team Kata verpassten sie den 3. Rang um 0.1 Punkte.

Die Schweizer Delegation bestand aus rund 20 Kämpfern und neben dem Turnier war auch die Reise und der Zusammenhalt ein Highlight.



Büroservice Trösch
Sekretariat • Buchhaltung • Telefondienst

Wenn's
eng wird...

Mittelstrasse 1
3123 Belp
Telefon 031 819 92 92
info@adminservice.ch

... wir lassen
Sie nicht
hängen!

Buchhaltungen, Steuerberatung, Inkassi,
Firmengründungen und -umwandlungen

**hulliger
treuhand**

Bahnhofstrasse 8, 3123 Belp
Telefon 031 819 11 28,
info@hulligertreuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

TÄNNLER MZ TEAM

MAHLZEITENDIENST

Menu mittags frisch/heiss geliefert
auf Wunsch 365 Tage im Jahr
wir beraten Sie gerne
unter 079 896 60 05
mz-dienst.ch

Frische Champignons  **+ Immobilien**



3123 Belp, Tel. 031 960 46 46

CH-3123 Belp
Telefon 031 960 46 46

www.champignon-zuercher.ch
info@champignon-zuercher.ch

Flyer,
Post- und
Visiten-
karten
und viel
mehr.

Günstig, schnell
und einfach drucken!
Schau vorbei auf
www.printzessin.ch



printzessin.ch

Berner Aero-Klub

Der Aviatiker des Jahres kommt aus Belp. RE. Die GV-Geschäfte verliefen routinemässig. Überschattet wurde es durch den Fliegertod des langjährigen Klubpräsidenten, Peter Dürig, am 6. Juli 2016. Erfreulich dagegen ist die Tatsache, dass sechs am Flughafen tätige Firmen neu Kollektivmitglieder des BAeC sind. Diese engagieren sich auch in der vom Berner Aero-Klub gegründeten «Task Force Berner General Aviation». Sie bezweckt eine starke Partnerschaft der Nicht-Linienfliegerei (General Aviation) gegenüber der Flughafen Bern AG und der Flugsicherung Skyguide. Einstimmig wurde Edi Inäbnit, Kehrsatz, zum neuen BAeC-Präsident gewählt. Der dipl. Masch. Ing. HTL hat sich das Fliegen zur Passion gemacht: Zuerst als Modellflieger, dann als Segelflug- und Motorflugpilot und Erbauer von zwei Eigenbau-Flugzeugen der Experimental-Klasse. Überall brachte es Edi Inäbnit zu aussergewöhnlichen Leistungen und Auszeichnungen. Er nahm als Segelflug-Wettkampfpilot an 32 Schweizer-, 12 Europa- und 4 Weltmeisterschaften teil. **Als neuer (elfter) Aviatiker des Jahres erklärte der BAeC-Vorstand den langjährigen Fluglehrer und Linienspilot Willy Kunz, Belp.** Sein persönliches Bordbuch weist über 24 600 Flugstunden auf, davon 12 900 als Fluglehrer, sowie 70 000 Landungen. Kunz war 1975 auch Gründungsmitglied des Vereins pro belpmoos. Der Berner Aero-Klub als Dachverein der regionalen Leichtaviatik und des Flugsports engagiert sich für den Pilotennachwuchs (zivil und militärisch) und ist Anlaufstelle für alle entsprechenden Fragen.

15. Ikarus-Tag des BAeC



«Selber einmal fliegen» war wiederum das Ziel – oder der Virus Aviaticus lebt. RE. Wiederum erhielten einige Dutzend junge Leute im Alter von 16 bis 22 Jahren am 15. Ikarus-Jugend-schnupperflugtag des Berner Aero-Klubs BAeC die Möglichkeit des «einmal selber fliegen» mit einem erfahrenen Fluglehrer an der Seite. Gruppenbild von Theres Mejstik. Leonie Glaus (18) und Eric Walser (17) haben sich am AeCS Jugendlager JuLa in Samedan kennengelernt. Den Berner Ikarus-Schnupperflugtag besuchten sie jetzt bereits zum 2. Mal. Gymnasiastin Leonie Glaus aus dem Berner Oberland möchte gerne Helikopterpilotin werden. Ihr Freund Eric Walser (17), Elektronikerlehrling, könnte sich den Linienspilotberuf vorstellen. Der 16-jährige Elektroplanerlehrling Lino Ellwanger aus Rubigen interessiert sich generell für die Luftfahrt; er hat sich für eine Schnupperfahrt im Heissluftballon angemeldet: Drei Beispiele von bisher über 500 Jugendlichen, die der Berner Aero-Klub seit nunmehr 15 Jahren für die Fliegerei

motiviert und auf die vielfältigen aviatischen Berufs- und Freizeitmöglichkeiten hinweist.

BAeC-Präsident Edi Inäbnit ist zufrieden: «Mit dem am 20. Mai durchgeführten Ikarus-Tag konnten wir wiederum einen gut-besuchten Förderungsevent für künftige Aviatiker durchführen». Sein Sohn, Marc Inäbnit, Ikarus-Safety-Verantwortlicher, moderierte das Tagesbriefing mit den Jugendlichen und den zahlreichen Helfern: «Luege» lautet unser Motto. Damit wies er auf die Bedeutung der Sicherheit hin, die mit richtigem Hinschauen auf das umgebende Geschehen am Boden wie in der Luft beginnt.



VIP-Einladung zum 15. Jubiläum. Erstmals führte der BAeC im Rahmen des Ikarus-Tags einen VIP-Empfang für besondere Gäste durch. Der Einladung folgten u.a. drei Gemeindepräsidenten: Benjamin Marti von Belp (auf dem Bild im Interview mit dem Reporter vom Jugend-RadioChico), Thomas Hanke von Muri-Gümligen, Katharina Annen von Kehrsatz sowie der Zentralsekretär des Aero-Klubs der Schweiz AeCS, Yves Burkhard. Unter den VIP-Gästen war auch der CEO des Bern Airport, Mathias Gantenbein (Bild).

Sie und weitere Gäste wurden von jungen Reportern vom Jugend-RadioChico interviewt und – wie alle auf dem Berner Segelfluggelände Anwesenden – vom Grill-Team des Lions-Club Muri-Bern über die Mittagszeit gratis verpflegt. Auch das Networking, also Gespräche zwischen Fliegern und Nicht-Fliegern, zwischen Alt und Jung, funktionierte prächtig, unterbrochen in der Mittagspause durch Vorführungen der Modellfluggruppe Riggisberg und der Dreier-Formation des Fallschirm-Demoteams Piranhas. Spontan kommentierte Yves Burkhard, als versierter ehemaliger Modellflieger, am Lautsprecher die eindrucklichen Flugvorführungen der Modellfluggruppe Riggisberg; sie sind, erfreulicherweise, seit Anbeginn jeweils in der Mittagspause mit von der Partie.

Übrigens: Sechs fürs Ballonfahren angemeldete junge Aviatikfans mussten wegen anfänglich unsicheren Wetterbedingungen auf einen separaten Starttermin vertröstet werden. Sie werden aber ebenfalls dazu beitragen, dass der Virus Aviaticus weiterlebt und gedeiht.

Ein altehrwürdiges, noch immer gültiges Bonmot lautet: «Wer nicht fliegt, wird überflügelt». Auf dem Berner Flughafen haben Tausende Aviatikkarrieren in einem Kleinflugzeug begonnen. Auch darauf darf der dahinterstehende Berner Aero-



Klub stolz sein. Bild: Nach dem ersten Schnupperflug, Briefing mit Fluglehrer, Tochter und Vater. Fotos (ausser Gruppenbild): Rolf Ellwanger



Das Wort des Gemeindepräsidenten

Belpfest – schön wars!

Liebe Belperinnen und Belper. Bei allerbesten Wetterbedingungen ging am Wochenende nach Auffahrt das Belpfest über die Bühne. Ich danke allen, die sich in irgendeiner Form daran beteiligt haben, sei dies organisatorisch, mit Anpacken oder finanziell, ganz herzlich!

Das OK unter der Leitung von Ruedi Neuenschwander hat ganze Arbeit geleistet und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Vom Dorfschulhausplatz über das Schloss auf dem Dorfplatz und bis in die Einstellhalle des Dorfzentrums waren an jeder Ecke Vereine als gutgelaunte Gastgeber anzutreffen, die etwas für die Sinne und den Magen anzubieten hatten. Niemand musste Hunger oder Durst leiden. Seit dem Auftritt des Mega-Chors ist klar: Belp ist ein Sängerdorf! Erstaunlich, wie Schnulze & Schnultze es später am Freitagabend schafften, das Volk von der Teenagerin bis zum Rentner in ihren Bann zu ziehen.

Am Samstag war Klassentreffen angesagt, doch nicht alle ehemaligen Belper Schülerinnen und Schüler reisten an. Aus meiner Oberstufenklasse war «nur» der Klassenlehrer anwesend.



Umso erfreulicher Geschichten wie diejenige der Besucherin, die vor 35 Jahren von Belp an den Lukmanier-Pass umgezogen war, nun aber frühmorgens die Reise antrat, um rechtzeitig am Belpfest zu sein und dort mit ihren Klassenkameraden Erfahrungen auszutauschen und über das Leben zu sinnieren.

«Bäup läbt – Bäup fägt!» Allerdings! Die Dorfstrasse zwischen Schloss und Kreuzstock voll mit Leuten aus allen Quartieren an Festtischen sitzend – schön wars!

Benjamin Marti

Aus dem Gemeinderat

Investitionsprogramm. bb/as. Der Gemeinderat hat sich mit dem Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2022 befasst. Aktuell ist vorgesehen, in der Planperiode im Allge-

meinen Haushaltinvestitionen von brutto 23,5 Millionen Franken zu tätigen, wovon 15,3 Millionen Franken von den zuständigen Stellen bereits bewilligt worden sind. Neben den laufenden Sanierungen der Schulanlage Neumatt und der Neumattstrasse wird dem Unterhalt der Gemeindestrassen Priorität eingeräumt. Zudem sind weitere Sanierungsmassnahmen bei verschiedenen Gemeindeliegenschaften, unter anderem auch bei der Zivilschutzanlage Neumatt, geplant. Weitere 7 Millionen Franken sind für die Sanierung der Leitungen der Abwasseranlagen eingeplant. Für neue Sammelstellen in der Abfallentsorgung wird mit Kosten von 0,3 Millionen Franken gerechnet. Im Bereich Volksschule kommen für die Umsetzung des Lehrplans 21 hohe Investitionen für die ICT-Infrastruktur (Netzwerk, mobile Endgeräte) auf die Gemeinde zu. Der Gemeinderat hat das Departement Bildung und Kultur beauftragt, ein Konzept für die Umsetzung der Digitalisierung in der Volksschule zu erarbeiten. Auf der Basis dieses Konzepts sollen dann die finanziellen Mittel beantragt und dem zuständigen Organ (je nach Höhe der Investition die Gemeindeversammlung) zur Genehmigung vorgelegt werden.

Es ist absehbar, dass die Investitionen der nächsten sechs Jahre nicht vollständig mit eigenen Mitteln finanziert werden können. Dies bedeutet, dass die Verschuldung der Gemeinde weiter ansteigen wird. Deshalb wird sich der Gemeinderat mit der Festlegung einer vernünftigen Schuldengrenze auseinandersetzen müssen.

Sanierung Zelgweg. Mit dem Zelgweg steht eine weitere Strassensanierung an, die mit dem an der Urnenabstimmung vom 25. September 2016 genehmigten Rahmenkredit finanziert wird. Das beauftragte Ingenieurbüro hat die Sanierungskosten ermittelt und Gestaltungsvorschläge unterbreitet. In diesem Zusammenhang waren durch den Gemeinderat Grundsatzentscheide zu treffen. Heute fehlen Parkmöglichkeiten, weshalb Autos auf der Strasse abgestellt werden. Es ist kein Parkverbot vorhanden, weshalb das Parkieren auf der Strasse gestattet ist, sofern die Durchfahrtsbreite gewährleistet ist und das Fahrzeug nicht im Kreuzungsbereich abgestellt wird. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge stellen jedoch immer wieder ein Problem dar, weil das Fahrzeug der Kehrichtabfuhr nicht mehr passieren kann. Aus diesem Grund sind mit der Sanierung fünf Parkfelder (Blaue Zone) geplant. Im Weiteren wird die historisch gewachsene Überlappung der Parzellengrenzen – ein Teil der Strasse liegt auf privaten Grundstücken – bereinigt. Alle betroffenen Grundeigentümer haben der Landabtretung an die Gemeinde zugestimmt. Gleichzeitig mit der Strassensanierung erfolgt die Sanierung der Schmutzwasserleitung. Die Kosten werden auf insgesamt 715 000 Franken veranschlagt.

Trauungsort. Seit letztem Jahr werden im Festsaal des Schlosses Ziviltrauungen durchgeführt. Dieses Angebot ist sehr beliebt. Alle verfügbaren Termine wurden bisher belegt. Für die Bereitstellung des Zeremonielokals kann die Gemeinde einen angemessenen Betrag verlangen. Heute werden pro Trauung 150 Franken verrechnet. Die ersten Erfahrungen zeigen, dass der Aufwand der Gemeinde damit nicht gedeckt werden kann. Bei 42 Trauungen im Jahr 2016 betrug der Verlust knapp 4 000 Franken.

Ziel des Gemeinderats ist, diese Dienstleistung auf der Basis eines kostendeckenden, nicht gewinnorientierten Tarifs, anbieten zu können. Entsprechend muss die Gebühr für die Ziviltrauung im Schloss erhöht werden. Sie beträgt ab dem Jahr 2018 250 Franken.

Kinder- und Jugendarbeit

BelpFest «Bäup läbt – Bäup fägt». Am Wochenende vom 26./27. Mai fand das langersehnte BelpFest statt. Bei heissem Wetter bot die Jugendfachstelle eine gemütliche Chill-Lounge aus Europaletten im Schatten an. Ergänzt wurde das Angebot durch Musik, einer Akku-Ladestation für das Handy sowie diversen Spielsachen. Rund 30 Besuchende fanden pro Tag den Weg zur Chill-Lounge. Es wurde getanzt, gelacht und gechillt. Weiter legten am Samstagabend zwei junge Erwachsene im Namen der Jugendfachstelle in der Einstellhalle elektronische Musik auf.

Entdeckerpass während der Sommerferien. Kinder- und Jugendförderung ist eine der Hauptaufgaben der Pro Juventute. Im Bereich Freizeit und Partizipation setzt sich diese Organisation unter anderem dafür ein, dass alle Kinder in der



Schweiz die Möglichkeit erhalten, ihre Ferienzeit sinnvoll und anregend zu verbringen.

Mit dem Entdeckerpass erhalten alle Kinder bis 16 Jahre fünf Wochen, d. h. vom 8. Juli bis 13. August, freie Fahrt im ganzen Tarifverbund (Libero) des entsprechenden Gebiets mit Bahn, Bus, Tram und Schiff. Ausserdem werden mit dem Entdeckerpass Gratisentritte in teilnehmende Badis oder Museen ermöglicht.

Der Entdeckerpass kostet 25 Franken und kann unter www.projuventute.ch/shop oder an zahlreichen Schaltern im ÖV bezogen werden.

Die Jugendfachstelle unterstützt die tolle Idee und wünscht allen Teilnehmenden gute Fahrt mit dem Entdeckerpass!

Aktuelle Informationen und Kontakt: Jugendfachstelle Belp, Muristrasse 4, Postfach 14, 3123 Belp, 031 819 44 34, info@jugendfachstellebelp.ch / www.jugendfachstellebelp.ch

bfu-Sicherheitstipp

Sicheres Vergnügen auf dem Wasser. Die bfu-Statistik der Ertrinkungsunfälle zeigt ein überraschendes Ergebnis: Der

Anteil der tödlichen Wassersportunfälle, die sich bei einer der vielen Varianten von Bootsfahrten ereignen, ist auffällig hoch. Die Betroffenen fallen beim Kentern ins Wasser und ertrinken.



Die bfu-Beratungsstelle für Unfallverhütung empfiehlt deshalb, auf Schlauch- und Ruderbooten, Pedalos, Kanus, Kajaks, Flossen usw. **immer eine gut sitzende Rettungsweste zu tragen** – auch im Hochsommer. Der Appell richtet sich notabene auch an geübte Schwimmer. Denn auch diese können bei einem Sturz den Kopf

anschlagen und das Bewusstsein verlieren oder vom kalten Wasser respektive der starken Strömung überrascht werden. Das gilt übrigens auch für Fischer (Fünf Tote mit fehlender Auftriebshilfe in acht Jahren) – nicht nur in Booten, sondern auch am Ufer von Gewässern mit starker Strömung.

Es ist klar: Tödlich enden Unfälle beim Bootsfahren in erster Linie, weil die erforderliche Weste nicht getragen wurde. Nur selten ertrinken gekenterte Bootsfahrer, nachdem sie im Wasser irgendwo eingeklemmt wurden. Beim Bootsverleih sollte deshalb die Abgabe von individuell angepassten Rettungswesten obligatorisch sein. Solche Westen sind im Sportfachhandel erhältlich – passend zu Körpergrösse und Sportzweck. Die bfu und die Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG empfehlen folgende fünf weiteren Flussregeln: • Die auf dem Boot angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden. • Boote nicht zusammenbinden, sie sind nicht mehr manövrierfähig. • Unbekannte Flussabschnitte müssen vor der Fahrt zuerst erkundet werden. • In freie Gewässer (Flüsse, Weiher und Seen) wagen sich nur gute und geübte Schwimmer. • Unterkühlung kann zu Muskelkrampf führen. Je kälter das Wasser, desto kürzer der Aufenthalt im Wasser.

Peter Räber, bfu-Sicherheitsdelegierter der Gemeinde, 031 819 21 13, 079 246 43 88 oder bfu-belp@belponline.ch

«Hallo Velo!»



Velogrossanlass am Sonntag, 6. August – wer hat schon davon gehört?

mh. Kurz zusammengefasst: «Hallo Velo!» ist ein Teilnehmeranlass für alle und verfügt über eine Kernroute zu zirka 40 km mit verschiedensten Aktivitäten entlang dieser einseitig befahrenen Runde. Der Start erfolgt beliebig. Die Festivalzonen entlang des Rundkurses beschreiben die Standorte mit dem jeweils lokalen Gastro- und Aktivitätsangebot.

HOLIDAY

M A K E R B E L P

by Rudolf Zaugg



Holiday Maker Belp by Rudolf Zaugg – in Zusammenarbeit mit Lanka Reisen GmbH Bern – organisiert eine wunderschöne Sri Lanka-Reise vom 30.9.–14.10.2017.

Die Reise wird von Marianne und Ansem Probst Colombage, einem schweizerisch-srilankischen Ehepaar geleitet. Sie kennen Sri Lanka seit Jahren und leben in beiden Welten, der Schweiz und in Sri Lanka.

Die Insel Sri Lanka hat auf kleinem Raum (1.5 x grösser als die Schweiz, 22 Mio. Einwohner/Innen) viel zu bieten, zB das Hochland mit den Teeplantagen oder wunderschöne, zum Teil noch paradiesische Strände an der Ostküste. Aber auch für die kulturell Interessierten gibt es einiges zu sehen, zB die Felsentempel von Dambulla, den Sigirya-Felsen oder der hinduistische Shiva-Tempel in Trincomalee (Ostküste).

Für Abwechslung sorgt nicht nur die Landschaft oder die Tierwelt, sondern auch die ausgewählten Erstklass -Hotels. Diese bieten alle Annehmlichkeiten inklusive WIFI und sind sehr schön gelegen, sozusagen eins mit der Natur.

Noch hat es ein paar freie Zimmer. Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben.

Die Reservation muss bis spätestens zum 30. Juni 2017 erfolgen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Holiday Maker Belp
Telefon 031 818 36 36

Wer hat Lust mitzukommen?



HOLIDAY
M A K E R B E L P

HOLIDAY MAKER BELP
by Rudolf Zaugg

Bahnhofstrasse 8
P.O. Box 11
CH-3123 Belp

Phone +41 31 818 36 36

Fax +41 31 818 36 37

info@holidaymakerbelp.ch
www.holidaymakerbelp.ch

Die Event-Villages (Bundesplatz, Gurten, Psychiatriezentrum Münsingen sowie Parkbad Münsingen) sind die «Hotspots» mit zahlenmässig grösseren Personenansammlungen und werden insbesondere stärker von den Partnern der Gesamtprojektleitung bespielt. Die Side-Events ergänzen die Hauptroute mit verschiedenen kleineren Angeboten aus der Veloszene. Hier ist Belp mit dabei und möchte sich von seiner besten Seite präsentieren.

Es wurde ein lokales OK gegründet mit Matthias Hauswirth, Reto Künzi und Stefan Neuenschwander. Wir sind auf der Suche nach Ideen und Vereinen oder Einzelpersonen, die mithelfen möchten, den Vorbeifahrenden ein interessantes Angebot bieten zu können. Der Standort unseres Events befindet sich neben der Alupak in der Aemmenmatt. Bei schönem Wetter rechnen die Organisatoren mit zirka 20 000 bis 30 000 Teilnehmenden. Wenn wir also gute Ideen haben, können wir ein sehr lukratives Geschäft machen. Der Gewinn geht vollumfänglich an die mithelfenden Vereine! Mögliche Angebotsideen sind:

- Verpflegungsstände (Getränke, Grill, Glace, selbergemixte Drinks usw.).
- Rucksack-Spiele, also unkomplizierte Spiele, die in einem Rucksack mitgenommen werden können (z. B. Frisbee, Ballspiele usw.).
- Wettbewerbe, z. B. in Verbindung mit den Rucksack-Spielen.

Können wir auf Ihre Unterstützung zählen? Wer sich angesprochen fühlt, soll doch bitte seinen Verein motivieren, etwas Cooles auf die Beine zu stellen. Wir freuen uns auf Ihre Feedbacks bis Ende Juni. Die Teilnahme ist beschränkt. Wer sich zuerst meldet, wird auch zuerst berücksichtigt. Alle Details besprechen wir gerne mit Ihnen mündlich oder per Email.

Das OK-Team: Matthias Hauswirth, 076 546 26 62; Reto Künzi, 078 894 24 93; Stefan Neuenschwander, 079 745 02 77. **Weitere Infos unter:** www.hallovelo.be

Sanierung Neumattstrasse

Information über Etappen und Änderungen öffentlicher Verkehr (Busverbindungen BERNMOBIL). ab. **Rückblick:** Die Etappen 8 und 9 (Bereich Neumattschulhaus) sowie 13 / 14 (Bereich Aemmenmatt – Landi) konnten termingerecht abgeschlossen werden. Ebenfalls im Zeitplan befinden sich die Sanierungsarbeiten im Bereich der Sägemattstrasse (Etappen 5 und 6). Bezogen auf die Grösse der Baustelle und der ausgeführten Arbeiten können wir von Seiten der Behörden ein positives Fazit ziehen. Obwohl zum Teil enge Verhältnisse vorhanden sind, funktioniert das Zusammenspiel zwischen Baustelle und Verkehr gut. **Ausblick:** Folgende Etappen werden in den Sommermonaten (Juni bis September) ausgeführt: **Etappe 6 Sägemattstrasse.** Bereich: Sägemattstrasse (Bereich Migros / Café Steibach). Dauer: Ende Mai bis zirka Ende Juli. **Einschränkung:** Komplettspernung. Die Sägemattstrasse ist nur via Sonneggstrasse über die Umleitungsrouten erreichbar. Für den Parkplatz bei der Migros wurde eine provisorische Ein- und Ausfahrt erstellt. Keine Einschränkung für den öffentlichen Verkehr. **Etappe 7 Brunnenstrasse.** Bereich: Brunnenstrasse, ab Verzweigung Neumattstrasse. Dauer: Mitte Juni bis zirka Ende August. **Einschränkung:** Bei der Einfahrt Brunnen-

strasse ist mit Einschränkungen infolge Baustellenverkehr zu rechnen. Einspuriges Befahren der Brunnenstrasse sowie Erreichbarkeit für Fussgänger und Fahrräder wird ermöglicht. Keine Einschränkung für den öffentlichen Verkehr. **Etappe 10 Gürbebrücke.** Bereich: Brücke zwischen Neumattstrasse und Muristrasse. Dauer: 3. Juli bis 8. September. **Einschränkung:** Komplettspernung Brücke, das Überqueren der Gürbe ist für den motorisierten Verkehr nicht möglich. Die Verbindung für Fussgänger und Fahrräder wird aufrechterhalten. Auswirkungen ÖV siehe Abschnitt öffentlicher Verkehr (unten).

Öffentlicher Verkehr. Infolge Einbahnregime auf der Neumattstrasse und Vollsperrung der Brücke über der Gürbe wird es auch auf dem Netz von BERNMOBIL zu entsprechenden Änderungen im Linienverkehr kommen. Für die Dauer vom 3. Juli bis 8. September verkehren die Linien wie folgt. **Bitte beachten Sie auch den Plan auf der nächsten Doppelseite zum öffentlichen Verkehr.**

Linie 160 Bahnhof – Flughafen – Bahnhof (Tangento). Die Linie 160 verkehrt in Fahrtrichtung Flughafen via Muristrasse Süd und Aemmenmattstrasse. Die provisorischen Haltestellen Zelgweg und Neumattstrasse werden bedient. Infolge Brückenspernung wird der Rückweg vom Flughafen über die Muristrasse Nord sowie Hühnerhubelstrasse und Neumattstrasse erfolgen. Nach und von Richtung Rubigen – Konolfingen erfolgt bei der Linie 160 keine Änderung in der Streckenführung. Blaue Strecke auf dem Plan in der Beilage.

Linie 334 Bahnhof – Flughafen – Hühnerhubel – Bahnhof. Als Rundkurs mit Start und Ziel am Bahnhof Belp wird die Neumattstrasse nur in Fahrtrichtung der Einbahnstrasse befahren. Aus diesem Grund wird der Rundkurs über die Muristrasse Süd geführt. Im Bereich Qualipet / Restaurant Kiora sowie auf Höhe Muristrasse 37 (Bereich Neumattstrasse bei Gürbebrücke) sind zwei provisorische Haltestellen eingerichtet. Auf dem Rückweg vom Flughafen verkehrt auch diese Linie infolge Brückenspernung über die Muristrasse Nord via Hühnerhubelstrasse zurück zum Bahnhof. Die Haltestellen Zelgweg und Neumatt werden nur in Fahrtrichtung Migros bedient, in Fahrtrichtung Flughafen sind die Haltestellen während der Bauzeit aufgehoben.

Linie 332 Bahnhof – Aemmenmattstrasse – Bahnhof. Diese Linie führt als Rundkurs vom Bahnhof über die Kummenstrasse und den Eisselweg retour zum Bahnhof, was dem normalen Kurs entspricht.

Haltestellen im Gebiet Hühnerhubel. Gemäss der Verordnung über die Personenbeförderung (VPB) dürfen nur durch das Bundesamt für Verkehr (BAV) genehmigte und festgelegte Haltestellen bedient werden. Bei Umleitungen dürfen diese Haltestellen provisorisch verschoben werden. Es dürfen aber keine vom BAV nicht genehmigten Haltestellen bedient werden. Dies auch nicht für eine begrenzte Zeit. Somit ist es nicht möglich, im Gebiet Hühnerhubel provisorisch eine Haltestelle einzurichten und zu bedienen.

Informationen. Bitte beachten Sie hierzu die Anschläge und Informationen an den Bushaltestellen. Ebenfalls werden wir die Einschränkungen auf www.belp.ch aufschalten. Einen Plan mit den Umstellungen auf den ÖV-Linien finden Sie auf der nächsten Doppelseite (Seite 34 und 35).

Verkehrskonzept (ÖV)

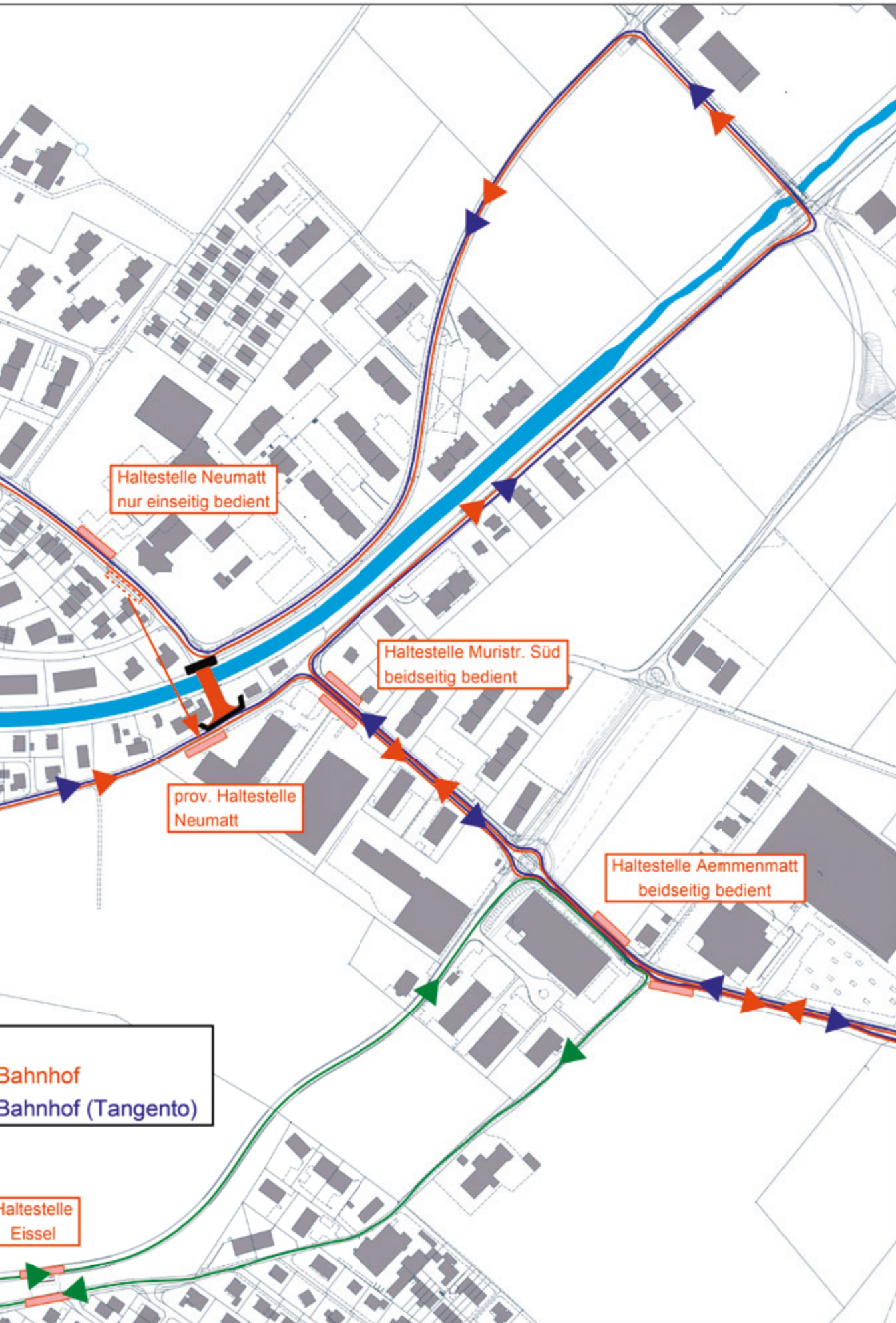
Bauphase 10

vom 3. Juli bis 8. September 2017

Haltestelle Zelgweg
nur einseitig bedient

prov. Haltestelle
Zelgweg

Linie 332 Bahnhof - Aemmenmatt - Bahnhof
Linie 334 Bahnhof - Flughafen - Hühnerhubel - M
Linie 160 Bahnhof - Flughafen - Hühnerhubel - M



Belfest hat den Sommer eröffnet



Organisatoren nach erstem Rückblick sehr zufrieden. tm. Ein paar Tage nach dem Belfest lässt sich sagen: Das Fest war ein Erfolg! Kleine und grosse Kinder haben den Lunapark genossen, eine prallvolle Tiefgarage hat bei Schnulze & Schnultze geschunkelt, Shows mit Belper Beteiligung haben für lokale Verwurzelung gesorgt. Das Wetter war top, das Programm äusserst vielseitig, die gastgebenden Vereine haben sich unermüdlich fürs Fest engagiert. Es ist nicht (mehr) selbstverständlich, dass ein Verein sowas heute noch «stemmt». Ein grosses Danke für die grandiose Arbeit geht deshalb an: Belper Chor (zwei Besetzungen), Boule Klub, Eishockey Klub, Jodlerhörli, Jugendarbeit, Jungschi, Lichtblick Openairkino, Musikgesellschaft, Musikschule, Pfadi, Ringklub, SHC Belpa 1107! Das OK dankt ebenso allen Helfern, die sich vor, während und nach dem Fest ins Zeug gelegt haben. Zum Beispiel hat die Pfadi im Hintergrund für saubere WCs gesorgt. Auch ohne diese Engagements gäbe es das Belfest nicht.

Mit dem Erlös (Abrechnungen laufen derzeit noch – ein Teil geht direkt an die beteiligten Vereine) will das OK ein kompaktes Festzelt kaufen, das für Vereinsfeste im Dorf genutzt werden kann.

Der erste Preis der **Tombola**, das Samsung Galaxy S8 (gesponsert vom Natel Profi Belp), ging an die Familie Streit nach Kaufdorf – es wurde direkt auf der Bühne abgeholt. **Die weiteren Preise können bis Ende August bei der Valiant Bank Belp abgeholt werden.** Die Gewinn-Nummern: 1095 • 1112 • 1123 • 1577 • 1712 • 1801 • 1816 • 2093 • 2608 • 2779 • 3064 • 3171 • 3177 • 3317 • 3535 • 3539 • 3616 • 3644 • 3726 • 3821 • 4003

Bildgalerien findet man auf: www.belfest.ch

Vermietung Forsthaus Weierboden – wir sind online

Reservation unter www.forsthaus-belp.ch. Die Burgergemeinde vermietet das Forsthaus Weierboden (am Belpberg) für private Anlässe wie Familien- und Geburtstagsfeiern, Firmenanlässe usw. Das Haus hat Platz für max. 50 Personen und bietet zweckmässig eingerichtete Küche, Schwedenofen, Grill im Aussenbereich (behindertengerechter Ausbau). – Miete inkl. Geschirr 290 Franken.

Auskünfte und Reservation bei Christine Gasser-Gander, Administration Forsthaus, 079 371 54 74.

Ortsmuseum

Sommerpause. sj. Mit einem nochmaligen Besucheransturm zum Belfest verabschiedet sich das Ortsmuseum zumindest vor den Kulissen in die Sommerpause. Im Hintergrund sind neben der fortlaufenden Sammlungspflege und -dokumentation die Vorbereitungen für die nächsten Ausstellungen bereits angelaufen. Im Zentrum steht dabei die nächste Sonderschau im Schloss. Davor wird es aber auch ein sommerliches Intermezzo in der Schlossgalerie geben und selbstverständlich sind Gruppenbesuche im Chefiturm mit und ohne Führung auf Anfrage möglich.



Sonderausstellung zum Thema «Orte». Ob ein einzelnes Haus oder Bauwerk, ob ein Quartier, ein Platz, ein Pflanzblätz, ein Weg oder ein Bänkli – Belp als Lebenswelt setzt sich aus unzähligen Orten zusammen, die mit Menschen, Bedeutungen, Ereignissen, Geschichte und Geschichten verbunden sind. Es gibt verschwundene, veränderte, historische und



neue, öffentliche und geheime, geliebte oder auch gemiedene, bekannte und unbekannte Orte; Orte, von denen wir träumen oder Orte, die sich bereits in Planung befinden. Ab dem 20. Oktober lädt die neue Ausstellung im Schloss zur «Tour de Belp» der eigenen Art und wird gleichzeitig einen Grundstein zur Erarbeitung von neuen Dorfrundgängen und -erkundungen legen.



Intermezzo «Kunststücke». Schon im August gibt das Ortsmuseum ein Gastspiel in der Schlossgalerie. Vom 10. bis am 20. August werden unter dem Motto «Kunststücke» Werke aus der Kunstsammlung des Museums gezeigt. Dazu gehören neben den eindrücklichen Familienporträts der Tuchfabrikantendynastie Bay Arbeiten von Ludwig Rudolf Runge,

Lydia Gasser und diverse Einzelwerke von weiteren Künstlerinnen und Künstlern mit Belpbezug.

Herrschaftszeiten! Bereits ausgebucht ist das Ferienpassangebot vom 8. August. Gespickt mit Aktivitäten wird es da in Chefiturm, Schloss und Kirche auf eine Spurensuche der einstigen Herren von Belp gehen. Nach den Sommerferien kann dieses Angebot auch von Schulklassen gebucht werden.

Kontakt Ortsmuseum: ortsmuseum_belp@gmx.ch, 078 663 07 83, www.belp.ch/ortsmuseum

Fahrdienst

Fahrdienst für Kranke, Betagte und Behinderte

Vermittlung: Frauenverein, Telefon 079 619 76 70.

Anmeldung Montag bis Freitag 8 bis 11 Uhr



MUSIKSCHULE
Region
GÜRBETAL

Musizierstunde Klavier, Freitag, 16. Juni, 19.30 Uhr, Festsaal Schloss. Schülerinnen und Schüler der Klasse von Antonia Brügger.

Konzert der Jüngsten (Frühmusik, Djembé, Bambusflöte), Donnerstag, 22. Juni, 17 Uhr, Aula Mühlematt.

Kinder der Klassen von Dorothee Anderegg, Peter Zwahlen und Paul Niggli präsentieren ein farbiges Programm.

Musizierstunde Klavier, Donnerstag, 22. Juni, 19.30 Uhr, Festsaal Schloss. Schülerinnen und Schüler der Klasse von Annermarie Schürch.

Orchesterkonzerte: Samstag, 24. Juni, 19.30 Uhr, Aaresaal, Dorfzentrum Belp und Sonntag, 25. Juni, 17 Uhr, MZH Bach Uetendorf.

Das JuniorOrchester unter der Leitung von Dorothee Schmid und das SymphonicOrchester unter der Leitung von Urs Stähli präsentieren das im vergangenen Schuljahr erarbeitete Repertoire. Das Konzert mit grosser stilistischer Vielfalt und vielen engagierten Kindern und Jugendlichen auf der Bühne ist auf jeden Fall einen Besuch wert. Die Jugendlichen des SymphonicOrchesters reisen im Rahmen eines grossen Austauschprojektes anfangs Juli mit ihrem Programm nach Hamburg – sie präsentieren also sozusagen ihr musikalisches Gepäck!

Eintritt jeweils frei, Kollekte.

Gemeindebibliothek



Ferien in Sicht. ae.

Einen Reiseführer haben Sie ja vielleicht schon, ansonsten haben wir eine grosse Auswahl. Was eine Reise zusätzlich bereichert, ist eine Geschichte, die in der Gegend spielt. Reisen Sie mit Donna Leon nach Venedig. In die Provence mit Capitaine Roger Blanc, ein erholsamer Job auf türkisblauem Meer, vor den pinienbewachsenen Steilwänden der Mittelmeerküste – bis ein... «Gefährliche Côte bleue». In ein irisches Dorf mit seinen schrulligen Dorfbewohnern, vielen Austern: «Ein Sommer in Galway». Zu Beginn der Sommerferien erscheint für alle Bretagne-Liebhaber der neue

Krimi von Jean-Luc Bannalec «Bretonisches Leuchten». Kommen Sie vorbei, wir helfen Ihnen, ein Buch zu Ihrem Reiseziel zu finden.

Der Start des «Lesesommers» ist am 14. Juni. Schüler und Schülerinnen können bis spätestens am 19. Juli bei uns vorbeikommen und einen Lesepass abholen. Ziel ist, mindestens an 30 Tagen je 15 Minuten zu lesen: Bücher, Comics, Zeitschriften, egal. Der ausgefüllte Lesepass wird in der Bibliothek abgegeben, dafür gibts eine Belohnung.

Weitere Infos: www.winmedio.net/belp

Festbestuhlung

Die Festbestuhlung (50 Tische und dazugehörige Bänke) wird durch die **Abteilung Bau, Güterstrasse 13, 031 818 22 40**, verwaltet. **Das Gesuchsformular kann telefonisch bestellt oder unter www.belp.ch heruntergeladen werden.** Das ausgefüllte Formular ist entweder persönlich, per Post oder Mail (bauabteilung@belp.ch) bei der Abteilung Bau einzureichen.

Ferienordnung Volksschule

Gleiche Ferienordnung für Kindergarten, Primar-, Real- und Sekundarschule.

Schuljahr 2017/2018

Schulbeginn:	Montag, 14. August 2017 / Kindergarten: 15. August 2017
Herbstferien:	Sa., 23. September – So., 15. Oktober
Winterferien:	Sa., 23. Dezember – So., 7. Januar 2018
Sportwoche:	Sa., 3. Februar – So., 11. Februar
Frühlingsferien:	Fr., 7. April – So., 22. April
Sommerferien:	Sa., 7. Juli – So., 12. August

Von der Kommission bewilligte Unterrichtsausfälle (Sj. 2017/2018):

September 2017:	Montag, 4. September (Weiterbildung Lehrplan 21)
Herbst 2017:	Fr.nachmittag, 22. September
Auffahrt 2018:	Fr., 11. Mai, ganzer Tag (nach Auffahrt)
Sommer 2018:	Fr.nachmittag, 6. Juli

Die Daten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag. Schulschluss ist jeweils am **Vortag nach Stundenplan**. Ausnahmen: Vor den Sommer- und Herbstferien ist Schulschluss am Freitagmittag.

Schuljahr 2018/2019

Schulbeginn:	Montag, 13. August 2018 / Kindergarten: 14. August 2018
Herbstferien:	Sa., 22. September – So., 14. Oktober
Winterferien:	Sa., 22. Dezember – So., 6. Januar 2019
Sportwoche:	Sa., 2. Februar – So., 10. Februar
Frühlingsferien:	Fr., 6. April – Mo., 22. April
Sommerferien:	Sa., 6. Juli – So., 11. August

Von der Kommission bewilligte Unterrichtsausfälle (Sj. 2018/2019):

Herbst 2018:	Fr.nachmittag, 21. September
Auffahrt 2019:	Fr., 31. Mai, ganzer Tag (nach Auffahrt)
Sommer 2019:	Fr.nachmittag, 5. Juli

Die Daten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag. Schulschluss ist jeweils am **Vortag nach Stundenplan**. Ausnahmen: Vor den Sommer- und Herbstferien ist Schulschluss am Freitagmittag.

«Immerwährender Ferienkalender» nach Kalenderwochenzählung (DIN-Norm)

Ferien	Kalenderwochen
Sportwoche	Woche 6
Frühlingsferien	Wochen 15 und 16
Sommerferien *	Wochen 28 bis 32 (oder 27 bis 32)
Herbstferien	Wochen 39 bis 41
Winterferien	Wochen 52 und 1 oder Wochen 53 und 1

* Im Jahr, das einem Jahr mit 53 Wochen folgt, dauern die Sommerferien sechs Wochen (Wochen 27 bis 32).



Trotz Preisanpassung: Das Kabelnetz bleibt günstig

Erstmals seit über 20 Jahren passt die Energie Belp AG die Gebühren ihres Kabelfernsehangebots an. Wegen des stetig wachsenden Angebots, aktuell unter anderem mit dem neuen Sender «MySports», scheint diese Erhöhung allerdings mehr als gerechtfertigt.

Die Krankenkassen machen es im Jahresturnus, und vor allem nicht zu knapp: Sie erhöhen regelmässig die Prämien für ihre Leistungen. Kabelnetz-Kundinnen und -Kunden aus der Region Belp wurden in den vergangenen Jahren von derlei zugegeben unliebsamen Anpassungen in der Preisgestaltung verschont. Genau gesagt seit 1993. Einzig die Einführung sowie die spätere Erhöhung der Mehrwertsteuer führten seither für Privatkunden zu einer Verteuerung des Kabel-TV-Angebots.

Mehr Sender, schnelleres Internet

Konnten vor gut 20 Jahren Belperinnen und Belper noch knapp 50 analoge Fernsehprogramme sowie etwas über 40 ebenfalls analoge Radiosender empfangen, hat sich das Grundangebot seither massiv ausgeweitet: Derzeit stehen mit dem Quickline-Digitalanschluss mehr als 130 TV- und über 200 Radiosender in bester Qualität zur Verfügung. Auch beim über die Kabelfernsehdose



Der ab Juli höhere Preis für den Grundanschluss ans Belper Kabelnetz bietet immer mehr Leistung und Kanäle. Ab Herbst zum Beispiel den neuen Sender «MySports».

erhältlichen Internetanschluss gibt's immer mehr Speed zu konkurrenzlos günstigen Preisen.

Die Kosten für den digitalen Kabelfernsehanschluss setzen sich seit jeher aus der Benützungsgebühr sowie den Urheberrechten und gesetzlichen Abgaben zusammen. Ab 1. Juli steigt der Gesamtpreis der Grundgebühren für Belp und Toffen von derzeit 18.55 auf neu 22 Franken (inkl. MwSt.), was verglichen mit anderen Regionen immer noch günstig ist. Insbesondere dann, wenn man den steten Ausbau der Quickline-Dienstleistungen berücksichtigt.

Mehr Sport für alle

In der letzten Ausgabe des «Belpers» haben wir bereits über die ab August neu verfügbaren Sportkanäle von «MySports» berichtet. Neben Eishockey-Spielen der beiden Schweizer Top-Ligen (jeweils ein NLA-Spiel ist im Grundangebot inbegriffen) werden nun auch die Spiele des Schweizer Handballverbandes im Kabelnetz gratis übertragen. Daneben wird es für jeden Sportfan unzählige Highlights geben, im Grundangebot, mit der QuicklineTV-Box oder der Smartcard.

www.energie-belp.ch/kommunikation
www.mysports.ch



Meine Entscheidung.
quickline.ch

XL-Deal – 1 Jahr lang
superschnelles **Internet** 400 Mbit/s,
volles Programm mit **Quickline TV**,
Festnetz unlimitiert & **Mobile**

* Preise exkl. Kosten Digitalanschluss der Kabelnetzunternehmen, inkl. MWST. Angebot gilt für Neu- und Bestandskunden bei Erstsabschluss des XL-Deals bis 31.12.2017. Nicht promotionsberechtigt sind Wechsel innerhalb bestehender Kombi-Produkte. Spezialpreis gilt 1 Jahr lang ab Aufschaltdatum. Das Wunschprodukt für danach kann jederzeit gewählt werden. Ohne Reaktion des Kunden profitiert dieser weiterhin vom All-in-One XL zu CHF 130.-/Mt. Erstmalige Quickline Aktivierung: CHF 79.- (gilt für Neu- und Bestandskunden ohne Verteilung). Keine Mindestvertragsdauer, 3 Monate Kündigungsfrist.

QUICKLINE



Ich bin gerne für Sie da.

Christine Jordi, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 031 818 44 70, M 079 652 38 49, christine.jordi@mobiliar.ch

Generalagentur Belp
Daniel Baumann

Bahnhofstrasse 11, 3123 Belp
T 031 818 44 44, belp@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

000285

DragonCycle
Marcel Schlapbach
Dorfstrasse 22 3123 Belp
Tel. (+41) 031 819 47 36
Fax (+41) 031 819 47 56
www.dragon-cycle.ch

Atelier Regenbogen
Bastel- und Geschenkartikel

Öffnungszeiten:
Di - Fr 8.30 - 12 Uhr
13.30 - 18 Uhr
Sa 8.30 - 16 Uhr
Montag geschlossen

Regenbogen logo

EGgenweg 2
CH-3123 Belp
Telefon 031 819 35 65
Fax 031 819 13 06

E-Mail: regenbogen-belp@bluewin.ch
www.regenbogen-belp.ch

Kaffeemaschinen Urs Liebi
Steinbachstrasse 23
3123 Belp
Tel. 031 812 01 40

Dienstag - Freitag
08:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Samstag
09:00 - 12:00 Uhr
Montag
geschlossen

info@kaffeemaschinen-liebi.ch
www.kaffeemaschinen-liebi.ch

Offizielle Servicestelle: **jura rotel**



DuART
Goldschmiede
Kurt und Maya Dubach

- Neuanfertigungen
- Reparaturen/Änderungen
- Perlen- und Steinketten knüpfen
- Uhren, Batterien, Bänder

Bahnhofstrasse 7a
3123 Belp
Tel. + Fax 031 819 58 68

Uhren der Marke
a.b.art
swiss made

Tierferienheim Hundesalon

Montag bis Freitag
8 bis 12 & 14 bis 18.30 Uhr
Samstag
8 bis 12 & 14 bis 17 Uhr
Sonn- und Feiertage
geschlossen

- Sorgfältige Pflege & liebevoller Umgang
 - Hunde- und Katzenpflege
 - Salon Bello
 - Tiernahrung & Zubehör

Fahrhubel GmbH, 3123 Belp
Telefon 031 819 44 40 | Telefax 031 819 03 65
tierferienheim_belp@bluewin.ch
www.tierferienheim-belp.ch

Bachmann
SCHREINEREI
Für die besten Lösungen

Türen
Fenster
Schränke
Parkett
Reparaturen

Bachmann Schreinerei AG Belp
Hohburgstrasse 10, 3123 Belp
Tel. 031 819 02 75
www.bachmann-schreinerei.ch

So individuell wie Sie,
so nah wie nie.
Erleben Sie die Vielfalt
des Tessins.

Mitglieder erhalten attraktive Ermässigungen
auf ÖV, Hotel und Ausflüge.
Mehr Infos unter: raiffeisen.ch/tessin

Bis zu
50%
auf ÖV, Hotels
und Ausflüge

MEMBER PLUS

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Gürbe
www.raiffeisen.ch/guerbe

MECH. WERKSTATT
LANDTECHNIK AG TRAKTOREN
STUCKI
TEL. 031 819 02 03 3123 BELP

MOTORGERÄTE

Besuchen Sie uns an der
HÜHNERHUBELSTR. 67!!

le GARAGE

Die Garage für alle Marken.

Garage Affolter
3125 Toffen

Verkauf von Neuwagen
und Occasionen

Tankstelle
TAMOIL

Telefon 031 8190586 affolter-garage.ch